

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 110.

Samstag den 11. Mai

1872.

## Polizei-Reglement,

betreffend das öffentliche Fuhrwesen in Wiesbaden.

Auf Grund des §. 37 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 und auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neuerworbenen Landestheilen wird nach Berathung mit den Gemeindevorständen, unter Aufhebung des Droschkenreglements für die Stadt Wiesbaden vom 27. December 1869, für den innern und äußern Polizeibezirk von Wiesbaden verordnet, was folgt:

### Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. Wer auf öffentlichen Straßen und Plätzen Droschken oder sonstige Verkehrsmittel zu Jedermanns Gebrauch und Dienst in Betrieb setzen will, bedarf hierzu der polizeilichen Concession und muß die Bedingungen, unter welchen die letztere erteilt ist, genau einhalten.

### Städtisches Droschkenfuhrwerk.

#### a. Beschaffenheit der Droschken.

§. 2. Die Droschken müssen in gefälliger Form, solid und bequem gebaut, sauber lackirt, anständig ausgeschlagen und gut gepolstert sein und stets in gutem und reinlichen Zustande erhalten werden.

Keine Droschke darf eher in Betrieb gesetzt werden, bis sie von der Polizei-Direction geprüft und mit der ihr von letzterer zugetheilten Nummer versehen ist. Dieselbe muß an beiden Seiten des Wagens oder Bodens mit mindestens 8,5 Centimeter hohen Zahlen von einer von der Grundfarbe abweichenden Delfarbe aufgemalt und sichtbar sein. Die Glasscheiben der zwei Wagenlaternen, welche auch bei Tage an dem Wagen sich befinden müssen, müssen von mattem weißem Glase und auf ihnen die Nummer in schwarzer Farbe in einer Größe von 8,5 Centimeter deutlich und sauber aufgemalt sein. Der Droschkeninhaber kann auf den Schlägen der Droschken seinen Namen aufmalen lassen. Bei den jetzt schon mit Nummern versehenen Droschken tritt diese Bestimmung über die Höhe, Ort der Anbringung der Nummer an der Droschke erst mit dem 1. Februar 1873 in Wirksamkeit und bleibt bei diesen bis dahin die Polizei-Verordnung vom 1. Juli 1868 in dieser Beziehung gültig.

Bei Schlittenbahn dürfen statt der Droschken anständige Schlitten benutzt werden, welche den auf die Droschken bezüglichen Vorschriften entsprechen müssen.

In jeder Droschke muß am Rückste ein dem Concessionar von der Polizei-Direction ausgehändigter, mit der betreffenden Droschkennummer versehener, amtlich abgestempelter Tarif angebracht sein.

Vom Eintritt der Dunkelheit an bis zum Tagesanbruch darf keine Droschke ohne hellbrennende Laterne fahren.

#### b. Beschaffenheit der Pferde und Geschirre.

§. 3. Die Droschkenpferde müssen kräftig, zum Dienste in jeder Beziehung brauchbar und geschickt und von schädlichen Fehlern frei, die Geschirre solide, von gutem Ansehen und völlig unverletzt sein.

§. 4. Jeder Droschkenkutscher muß einen schwarzen runden Hut (Zylinder) tragen. Sein Anzug muß stets in sauberem, nicht zerrissenen und nicht auffällig gefärbtem Zustande erhalten werden.

#### c. Außerdienststellung der Droschken.

§. 5. Droschken, deren Beschaffenheit, Ausstattung oder Beanspruchung sich nicht in der vorstehend angeordneten Verfassung befindet oder deren Kutscher nicht mit (dem vorgeschriebenen Hute versehen und mit) gut gehaltenem Anzug bekleidet sind, werden durch die Executivpolizeibeamten mittelst Abnahme des Tarifs außer Dienst gestellt und dürfen nicht eher wieder in Betrieb gesetzt werden, bis die Ursache der Außerdienststellung beseitigt und die Fahrerlaubnis durch Wiederausgängigkeit des Tarifs von Seiten der Polizei-Direction wieder erteilt ist.

#### d. Pflichten der Concessionare.

§. 6. Jeder Concessionar ist verpflichtet, von jeder Veränderung seiner Wohnung und des Locals, wo seine Wagen und Pferde stehen, dem Polizeibureau binnen 24 Stunden Anzeige zu machen.

§. 7. Die Concessionare dürfen sich nur solcher Kutscher zum Fahren der Droschken bedienen, welche mit einem polizeilichen, auf das Kalenderjahr lautenden und auf jederzeitigen Widerruf erteilten Erlaubnißscheins (Fuhrscheine) versehen sind. Der Fuhrschein wird den Kutschern nach vorausgegangener Prüfung ihrer Qualification von der Polizei-Direction erteilt.

Concessionare, welche ihre Droschken selbst fahren wollen, müssen den an die Droschkenkutscher gestellten Anforderungen genügen und sind allen in diesem Reglement bezüglich der Droschkenkutscher enthaltenen Bestimmungen unterworfen.

§. 8. Der Concessionar ist dafür verantwortlich, daß seine Fuhrwerke und Pferde den Vorschriften dieses Reglements entsprechen, daß die Kutscher vorschriftsmäßig bekleidet sind, daß die Droschken wohl gereinigt ausfahren und der mit der Nummer der Droschke versehene und polizeilich abgestempelte Tarif nebst Reglementsauszug im Wagen angebracht ist.

§. 9. Jeder Concessionar, welcher Kutscher hält, ist verpflichtet, ein Register derselben mit Angabe des Vor- und Zunamens, des Alters, der Wohnung und des Heimathortes, des Datums, des Dienst-Ein- und Ausritts, sowie der Nummer der Droschke, welche der Kutscher fährt, ordnungsgemäß zu führen. Jeder Eintrag, sowie jede Veränderung in diesem Register ist auf dem Polizeibureau innerhalb 6 Stunden anzumelden.

#### e. Qualification und Pflichten der Kutscher im Allgemeinen.

§. 10. Kein Kutscher darf die Führung einer Droschke eher übernehmen, bis ihm der im §. 7 erwähnte, auf das Kalenderjahr lautende Fuhrschein erteilt ist. Diesen Fuhrschein hat der Kutscher während des Dienstes stets bei sich zu führen und dem Aufsichtspersonale auf Verlangen vorzuzeigen.

§. 11. Kutschern, welche den von der Polizeibehörde gestellten Anforderungen nicht mehr genügen, insbesondere solchen, welche sich dem Trunke ergeben, zu begründeten Beschwerden des Publicums wegen Unhöflichkeit, unangemessenen Benehmens oder Uebervorderung Veranlassung geben, oder sonst den Vorschriften des Reglements oder sonstigen polizeilichen Verordnungen zuwiderhandeln, wird der Fuhrschein wieder entzogen.

§. 12. Jeder Kutscher ist verpflichtet, während des Dienstes stets bei sich zu führen und den Aufsichtsbeamten, sowie den Fahrgästen auf Verlangen vorzuzeigen: 1) eine richtig gehende

Taschenuhr, 2) ein Exemplar des Reglements und 3) eine ausreichende Anzahl Fahrmarken.

#### f. Dienstzeit der Droschken.

§. 13. Die Kutscher sind verpflichtet, so lange sie auf den Warteplätzen halten, Jedermann die Benutzung ihrer Droschken zu gestatten und dürfen keine tarifmäßige Fahrt verweigern, auch nicht, wenn sie zu einer Fahrt an die Wohnung des Fahrgastes bestellt werden. Zum Transport von Personen, welche an ansteckenden Krankheiten leiden, dürfen jedoch die Droschken nicht benutzt werden. Ebenso kann betrunkenen und solchen Personen, von welchen eine Verunreinigung des Wagens zu besorgen ist, die Fahrt verweigert werden. Ohne Zustimmung des Fahrgastes darf dritten Personen die Mitfahrt nicht gestattet werden. Das Anreden der Fahrlustigen, um sie zur Wahl eines Wagens zu bewegen, ist verboten.

Die Kutscher brauchen keine Fahrten anzunehmen, deren Zeitdauer sie über 11 Uhr Abends in Anspruch nehmen muß. Sofern sie aber noch nach 11 Uhr auf den Halteplätzen halten, sind sie auch dann verpflichtet, alle Fahrer laut Tarif anzunehmen.

Leere Droschken müssen im Schritt fahren und auf Anrufen sofort stillhalten.

g. Verhalten der Kutscher während der Dienstzeit.

§. 14. Während der Dienstzeit haben sich die Kutscher stets nüchtern zu erhalten, sich untereinander, namentlich aber gegen das Publikum ruhig und höflich zu betragen und dürfen sich von ihren Fuhrwerken nicht entfernen.

Das Rauchen während der Fahrt, gleichviel ob die Droschke besetzt oder unbesetzt ist, ebenso wenn sie auf den Fahrgast vor einem Hause wartet, ist den Kutschern untersagt.

§. 15. Der Transport von Sachen, welche geeignet sind, das Innere des Wagens zu beschädigen oder zu verunreinigen, ist in den Droschken nicht gestattet. Fahrgäste, welche Hunde mit sich führen, dürfen dieselben nicht auf den Sitzen placieren. Desgleichen ist es den Fahrgästen nicht gestattet, die Beine auf die Sitzkissen zu legen. Der Kutscher ist für Aufrechterhaltung dieser Bestimmung verantwortlich.

§. 16. Unbesetzte resp. unbestellte Droschken dürfen sich nur auf den von der Polizei-Direction bestimmten Warteplätzen aufstellen, als von der Polizei-Direction bestimmt sind. Desgleichen ist die Bestimmung, daß sich die Droschken auf demselben neben- oder hintereinander aufzustellen haben, zu befolgen.

Keine leere Droschke darf während der Dienstzeit bei einem Warteplatze vorüberfahren, auf welchem noch nicht die festgesetzte Anzahl der Droschken vorhanden ist, sondern muß auf dem noch nicht vollbesetzten Warteplatze auffahren. Das Umherfahren in den Straßen, um Fahrgäste zu erlangen, ist nicht gestattet.

§. 17. An keinem Warteplatze dürfen sich mehr Droschken aufstellen, als von der Polizei-Direction bestimmt sind. Desgleichen ist die Bestimmung, daß sich die Droschken auf demselben neben- oder hintereinander aufzustellen haben, zu befolgen.

Keine leere Droschke darf während der Dienstzeit bei einem Warteplatze vorüberfahren, auf welchem noch nicht die festgesetzte Anzahl der Droschken vorhanden ist, sondern muß auf dem noch nicht vollbesetzten Warteplatze auffahren. Das Umherfahren in den Straßen, um Fahrgäste zu erlangen, ist nicht gestattet.

§. 18. Auf den Warteplätzen müssen die Droschken, gleichviel, ob sie hinter- oder nebeneinander aufzufahren haben, stets einen Zwischenraum von 3 Fuß halten, welche bei den ersteren von der vordersten Droschke und bei den letzteren vom rechten Flügel an zu bemessen ist.

Jedem Fahrgaste ist es unbenommen, sich auf dem Warteplatze eine Droschke auszuwählen. Wird dagegen nach einer Droschke gerufen, ohne daß eine bestimmte Droschke bezeichnet wird, so hat die vorderste, resp. die Droschke des rechten Flügels abzufahren. Nur auf den Warteplätzen ist es gestattet, die Pferde zu füttern und zu tränken, jedoch vermitteltst eines über oder an dem Kopfe zu befestigenden Beutels oder Gefäßes.

#### h. Zahl der Fahrgäste.

§. 19. Der Kutscher ist nicht verpflichtet, mehr als vier Personen, wobei 2 Kinder unter 10 Jahren für eine Erwachsene gelten und auf dem Bod mitfahrende Diensthofen nicht mitzählen

— in die Droschke aufzunehmen. Das Aufnehmen von mehreren Personen ist dann verboten, wenn die Kräfte des Pferdes dadurch übermäßig angestrengt werden.

#### i. Ausführung der Fahrt.

§. 20. Bei der Fahrt hat der Kutscher den kürzesten Weg zu nehmen, wenn ihm nicht (bei der Zeitsahrt) vom Fahrgaste ein anderer Weg vorgeschrieben wird. Jede besetzte Droschke hat mit der Fahrt vorzuschreiben, im Trabe zu fahren.

Kutscher, welche zu einer Fahrt mehr Zeit gebrauchen, als bei Anwendung eines normalen Trabes erforderlich war, werden bestraft. Die Feststellung findet erforderlichen Falls auf Kosten des Schuldigen statt.

§. 21. Wird eine Fahrt durch die Schuld des Kutschers oder durch einen in seiner Person an dem Wagen oder Pferde sich ereignenden Unfall unterbrochen, so ist der Fahrgast zu einer Zahlung nicht verpflichtet, beziehungsweise zur Zurückforderung des bereits erlegten Fahrgeldes berechtigt.

#### k. Effecten des Fahrgastes.

§. 22. Der Kutscher ist verpflichtet, während der Fahrt auf die ihm übergebenen Sachen des Fahrgastes Acht zu haben.

Unmittelbar nach dem Aussteigen des Fahrgastes hat der Kutscher nachzusehen, ob von dem Fahrgaste etwa Sachen im Wagen zurückgelassen worden sind und solche demselben sofort auszuhandigen, im Falle dies aber wegen inzwischen erfolgter Entfernung des Fahrgastes unansführbar ist, solche binnen 6 Stunden der Polizei-Direction abzuliefern.

#### l. Tarif.

§. 23. Die Droschkenfahrten sind entweder Tourfahrten oder Zeitsfahrten. Eine Tourfahrt ist eine directe ununterbrochene Fahrt auf kürzestem Wege zwischen zwei der in dem angehängten Tarif verzeichneten Punkte. Die Berechnung der Tourfahrten findet nach den in dem Tarif verzeichneten festen Sätzen statt. Zeitsfahrten sind solche, bei welchen die Berechnung des Fahrgeldes auf Grund des Tarifs nach der verwendeten Zeit stattfindet.

Die Berechnung der Zeit beginnt vom Augenblicke an, zu welchem die Droschke durch den Fahrgast genommen wird. Der Kutscher hat demselben auf seiner Uhr sofort die Zeit der Fahrt nachzuweisen. Ebenso hat er nach Beendigung der Fahrt dem Fahrgaste unter Vorzeigung der Uhr die Dauer der Fahrt zu berechnen. Sobald der Fahrgast die Droschke nicht ausdrücklich für eine Zeitsahrt nimmt, wird bei der einfachen direkten Fahrt die Tage für Tourfahrten berechnet.

Kutscher, welche bestellt werden, vom Halteplatze aus einen Fahrgast vom Hause abzuholen, müssen 5 Minuten lang — die Zeit der Fahrt von dem Halteplatze nach dem Hause mitgerechnet — unentgeltlich warten. Dauert das Warten länger, so sind sie berechtigt, von dem Fahrgaste die Zahlung des Fahrgeldes nach der Zeit berechnet zu verlangen, wobei die Zeit des Abholens und Wartens mit in Anrechnung zu bringen ist.

Wenn bei der Zeitsahrt der Kutscher es unterläßt, dem Fahrgaste beim Ein- und Aussteigen die Uhr unaufgefordert vorzuzeigen und ihm die Zeit nachzuweisen, so ist der Fahrgast nicht schuldig, Fahrgeld zu bezahlen. Von Nachts 11 Uhr bis Morgens 6 Uhr im Sommer und 7 Uhr im Winter ist die doppelte Zeit zu zahlen.

§. 24. Das Fahrgeld ist nach dem diesem Reglement angehängten Tarife zu entrichten.

Jede Ueberschreitung des Tarifs ist den Kutschern verboten. Ebenso ist es ihnen untersagt, Trinkgelder zu verlangen. Auch das Annehmen von Trinkgeldern von Seiten der Gastwirthe für das Zubringen von Gästen ist den Kutschern untersagt. Bei Fahrten nach dem Theater, Concerten, Ballen, sowie nach Eisenbahnhöfen hat die Bezahlung stets beim Einsteigen zu erfolgen.

Bei entstehenden Differenzen über die Höhe des zu zahlenden Fahrgeldes wird der Betrag desselben durch das Polizei-Directorium festgestellt. Für ein Kind unter 10 Jahren, auch wenn solches

einen besonderen Platz im Wagen einnimmt, ist Fahrgehd nicht zu entrichten, zwei solcher Kinder gelten einer, drei oder vier oder zwei erwachsener Personen gleich.

#### m. Fahrmarken.

§. 25. Die Entrichtung des Fahrgeldes findet nur gegen Auszahlung von Fahrmarken statt, auf welchen für Fahrten innerhalb des Stadtberings neben der Nummer und der Wohnung des Droschkenbesizers der entsprechende Geldbetrag aufgedruckt ist. Bei Fahrten außerhalb des Stadtberings gelten Fahrmarken, denen nur die Nummer der Droschke und Wohnung des Droschkenbesizers nebst Hinweisung auf den Tarif aufgedruckt ist. Bei der Tourfahrt hat der Kutscher die Marken dem Fahrgaste beim Einsteigen unaufgefordert zu überreichen. Unterläßt er dies, so ist der Fahrgast nicht schuldig, Fahrgehd zu zahlen. Wenn der Fahrgast die Fahrmarken nicht annimmt, hat der Kutscher dieselben sofort zu zerreißen.

#### n. Eisenbahndroschken.

§. 26. Zur Beförderung der mit den Bahnzügen ankommenden Fremden werden von der Polizei-Direction eine Anzahl Droschken bestimmt. Jeder Droschkenconcessionar ist verpflichtet, auf Verlangen der Polizei-Direction eine solche Eisenbahndroschke zu stellen.

Die Eisenbahndroschken sind außer der laufenden Nummer, wenn sie zum Dienst beordert werden, auf dem Rücken und neben dem Boche auf beiden Seiten mit einer Tafel zu versehen, auf welcher die Inschrift „Eisenbahn“ mit mindestens 8,5 Centimeter hohen Buchstaben mit von der Grundfarbe absteckender Delfarbe angebracht ist.

Die Eisenbahndroschken werden nach einem Turnus an die Bahnhöfe und zu den verschiedenen Bahnzügen beordert und müssen 10 Minuten vor Ankunft des betreffenden Zuges im Bahnhöfe anwesend sein.

Andere Droschken, als diese commandirten, dürfen sich in den Bahnhöfen, um Fahrgäste abzuwarten, nicht aufstellen.

In der Zeit zwischen den Zügen, zu welchen sie beordert sind, brauchen die Eisenbahndroschken Fahrten nicht anzunehmen.

Eisenbahndroschken, welche nach Ankunft eines Zuges keine Fahrt erhalten haben, dürfen nicht bis zum folgenden Zuge auf dem Bahnhöfe warten, falls zwischen der Ankunft dieses und des vorhergehenden ein Zeitraum von mehr als einer Viertelstunde liegt.

Droschken, welche Fahrgäste u. nach dem Bahnhöfe gebracht haben, haben sich, wenn sie nicht etwa gleichzeitig zur Beförderung der ankommenden Passagiere bestimmt sind, unmittelbar nach der Auseinanderziehung mit dem Fahrgast wieder zu entfernen.

§. 27. Die Eisenbahndroschken haben sich in den Bahnhöfen nur an den ihnen angewiesenen Plätzen aufzustellen. Privatwagen, sowie bestellte Droschken, welche sich über diese Eigenschaft auszuweisen haben, dürfen sich nicht in der Reihe der unbestellten Droschken aufstellen, sondern müssen die ihnen anderweit angewiesenen Plätze einnehmen. Sobald die Ankunft des Bahnzuges signalisirt ist, hat jeder Kutscher den Bod zu besteigen und darf sich von demselben nicht mehr entfernen.

Wird der Kutscher von einem Fahrgaste angenommen, ohne daß dieser sofort den Wagen besteigt, so hat der Letztere den Wagen mit irgend einem Gegenstande (Stoß, Schirm, Handgepäck) zu belegen. Nur wenn dies geschieht ist, kann der Kutscher an dem Fahrgasten die Fahrt verweigern.

Beim Auflegen und Abladen des Passagiergepäcks hat der Kutscher, soweit ihm dies die Leitung und Beaufsichtigung des Fahrwerks gestattet, hilfreiche Hand zu leisten, ohne dafür besondere Bezahlung beanspruchen zu dürfen.

Im Uebrigen sind die Eisenbahndroschken allen den die gewöhnlichen Droschken betreffenden Bestimmungen unterworfen, ebenso haben dieselben während ihres Aufenthaltes auf dem Bahnhöfe den Anordnungen der Bahn-Polizei-Beamten unweigerlich Folge zu leisten, auch telegraphischen Besellungen, welche von Unterwegsstationen von Reisenden an den Bahnhöfs-Vorstand ergehen, und von diesem ausgerichtet werden, zu entsprechen.

## Beaufsichtigung und Controle des öffentlichen Fuhrwesens.

§. 28. Die Beaufsichtigung und Controle des öffentlichen Fuhrwesens, die Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Kutschern und dem Publikum und die Prüfung und Erledigung der Beschwerden liegt der Executivpolizei ob.

### Strafen, Concessionsentziehung.

§. 29. Sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind, werden Uebertretungen dieses Reglements mit Geldbuße bis zu drei Thalern, im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft. Geldbuße nicht unter zwei Thaler tritt ein:

- gegen Solche, welche öffentliche Verkehrsmittel in Betrieb setzen, ohne die im §. 1 vorgeschriebene Erlaubnis erlangt zu haben;
- gegen Solche, welche dem §. 7 des Reglements zuwider. Kutscher verwenden, welchen der Fuhrschein nicht erteilt oder welchen der Letztere wieder entzogen ist;
- gegen Solche, welche dem §. 5 des Reglements zuwider außer Cours gesetztes Fuhrwerk in Betrieb setzen oder fahren, ehe die polizeiliche Erlaubnis hierzu wieder erteilt ist;
- gegen Kutscher, welche ohne Fuhrschein fahren oder ihren Fuhrschein verleihen, veräußern, den Fuhrschein eines Andern bei sich führen oder sonstigen Mißbrauch mit einem Fuhrschein treiben;
- gegen Kutscher, welche sich Unhöflichkeit, unziemliches Betragen, Uebersforderungen oder ungerathfertigte Fahrverweigerung gegen das Publikum zu Schulden kommen lassen.

§. 30. Entziehung der Concession wird gegen solche Concessionare verfügt, welche die Bedingungen der ihnen erteilten Concession nicht beachten oder den Bestimmungen dieses Reglements wiederholt zuwider handeln und ohne Erfolg amtlich verwahrt worden sind.

§. 31. Vorstehendes Reglement tritt mit dem 5. Juni l. J. in Kraft. Alle entgegenstehenden bisherigen Polizei-Verordnungen sind aufgehoben.

Wiesbaden, 8. Mai 1872. Der Königl. c. Polizei-Director. v. Strauß.

Der Tarif und das Verzeichniß der Standplätze wird in einigen Tagen publicirt werden.

Gefunden eine Grabschippe, ein eiserner Rechen, eine Kartoffelhacke. Wiesbaden, 10. Mai 1872. Der c. Polizei-Director. v. Strauß.

### Bekanntmachung.

Zur Unterhaltung der Karstraße soll Samstag den 18. Mai Vormittags 10 Uhr auf dem Baubureau Weißrißstraße No. 3 das Brechen von 339 Cubikmeter Rauober Basalt, sowie das Anfahren derselben auf den Lagerplatz in No. 27 und das Auseinanderfahren der geschlagenen Steine von da öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

513

### Königl. Kreis-Bauinspektion.

### Bekanntmachung.

Für das pomologische Institut zu Geisenheim sollen die Guß- und Tapezierarbeiten auf dem Submissionswege

Freitag den 17. Mai c.

des Vormittags um 9 Uhr im Baubureau zu Rüdesheim, Hahnen-gasse No. 255, vergeben werden.

Anschlag und Bedingungen können von Montag den 13. ab in dem Neubau zu Geisenheim eingesehen werden.

Rüdesheim, den 9. Mai 1872.

Der Königl. Bau-Inspector. Schützler.

4028

### Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M. Nachmittags 4 Uhr soll

die erste Schur des ewigen Klees von ca. 1 1/2 Morgen von dem Grundstück unter den Lazareth-Baracken an der Diebricher Chaussee meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

Zm Auftrage:  
Bieger, Rathschreiber.

### Bekanntmachung.

Montag den 13. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr soll das Spalten und Wiederaufsetzen von 23 1/2 Klafter bucheneu Brügelholzes in hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

Zm Auftrage:  
Bieger, Rathschreiber.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung dahier werden Samstag den 11. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: a) ein Kanape, eine Kommode, b) eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 11. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause

- 1) ein Kleiderschrank und ein Kommode,
- 2) zwei Polsterstühle und
- 3) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, 10. Mai 1872.

Der Gerichts-Executor.  
Fresberger.

566

### Notizen.

Heute Samstag den 11. Mai, Vormittags 10 Uhr:

Bergebung des Klebens, Aufstellens und Zerklernens von 117 Raummeter Buchenholz, bei Königl. Appellations-Gericht, Zimmer No. 2. (S. Etbl. 107.)

Holzversteigerung in dem Georgenborner Gemeinewald Distrikt Ochsenhaag. (S. Eent. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasung an städtischen Begbischungen u. in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 109.)

### Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft** werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende **General-Versammlung**

Dienstag den 28. Mai Nachmittags präcis 3 Uhr im Locale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres und Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse;
- 2) Festsetzung der auszubehaltenden Dividende;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Ausretenden.

Mit Bezug auf Abschnitt V, §§ 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung, Morgens von 9—12 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für die Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

4035

### Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Montag den 13. Mai Abends 8 Uhr: **Versammlung der Käufer und Brauer im Bayrischen Hof** eine Stiege hoch. Tagesordnung: Krankenkasse betr.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

4106

Ein **Kinderwagen** und ein großer, blecherner Waschtopf (beides ganz neu) sind Bezugs halber zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 9 im Mittelbau zwei Stiegen hoch rechts.

4052

### Musikalischer Club.

Wir machen hiermit nochmals aufmerksam, daß das Dampfboot präcis 9 Uhr Morgens von Diebrieh abgeht. Bei sehr günstiger Witterung wird die Borthie verschoben.

### Geflügelzucht-Berein.

Heute Abend 9 Uhr: **Zusammenkunft im Vereinslocale**

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
WIESBADEN, Langgasse 21  
empfiehlt sich in  
Anfertigung von Druckarbeiten  
jeder Art in elegantester Ausführung.

### Eröffnung des Nassauer Bierkellers (rechts an der Frankfurterstraße).

Von Sonntag den 12. Mai an täglich geöffnet.  
4108 **Georg Trinthammer.**

### Saalbau Nerothal.

Von heute an vorzügliches Lagerbier. 683

### Feinste Theesorten, als:

Extra-feinen Caravanen-Thee,  
Russischen Familien-Thee,  
Feinen bis extra-feinen Souchong u. s. w.

empfiehlt die Droguenhandlung von  
**Albert Kirschbaum, Langgasse 21.**

### 11 Kr.

per Kumpf, sehr mehrlreiche **Kartoffeln**, im Malter bittgen.  
**J. Nagel, Marktstraße 36.** 4010

Sehr gute, mehrlreiche **Kartoffeln** 11 kr., blaue 14 kr., latlartoffeln 14 kr., Linsen und Erbsen 5 kr., Bohnen 6 kr., breite zum Sezen 10 kr., gutes Sauerkraut 2 kr., eingemachte Bohnen 4 kr., Salz- und Essiggurken, gutes Brod 16 und 18 kr., Aepfelwein 4 kr. empfiehlt  
**Franz Schult,**  
4046 **Meizergasse 31.**

### Die Bäderei von Fried. Thon.

**Dohheimerstraße No. 19,**

ist wieder eröffnet und empfiehlt Kornbrod zu 18 kr., do. zu 15 kr. 4011

### Englische Möbel-Politur

zum Reinigen und leichten Aufpoliren aller Möbel in der Droguenhandlung von

**Albert Kirschbaum, Langgasse 21.** 4012

### Herrn-Dosen

1 fl. 24 kr. bis zu 5 und 6 fl. 20 kr. bis zu 2 und 3 fl., Herrn-Röcke von 1 fl. 45 kr. an bis zu 6, 7, 8 und 9 fl., Schügenjuppen 4 fl. 20 kr., Knaben-Dosen von 54 kr. an, Knaben-Jäckchen 1 fl. bei

257

**G. Burkhard, Michelsberg 16.**

# Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

539

**Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.**  
**Reserven: 2,159,101 fl.**

## Verwaltungsrath:

- Herr **Carl von Rothschild**, vom Hause W. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
- **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
- **August Andreac-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
- **Simon Moriz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
- **Georg v. Seyder**, vom Hause Grunelius & Comp.
- **Carl Minoprio**,
- **Friedrich Bessel**,
- **Isaac Reiz**, vom Hause Gebrüder Reiz,
- **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:  
 ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 kr.  
 mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

**Carl Buchner**,  
 Special-Agent,  
 Friedrichstraße 40.

**C. H. Schmittus**,  
 Haupt-Agent,  
 Adelsheidstraße 14a.

Unter Mitwirkung des königl. Geheimen Hofrathes und Professors an der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn, Herrn Dr. Harleß, erzielte eine zweckmäßige Composition von Kräutern und Wurzelsäften ein wohl gelungenes Fabrikat, die **Stoll-werth'schen Brustbonbons**. Seit 30 Jahren werden diese Brustbonbons in der Fabrik des Hoflieferanten Franz Stoll-werth zu Köln a. Rh. bereitet und gewinnen tagtäglich größere Verbreitung. Als probates Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. haben sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und angenehmem Geschmacke sich unter den unzähligen theuren Bonbons, Pastillen, Syrupen und Extracten als das Beste, preiswürdigste Hausmittel erwiesen. 434

## Corsetten

in deutscher, englischer und französischer Façon für Damen und Kinder in reicher Auswahl bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

## Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tisch-gestelle, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-lytischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

**Gustav Wolf**, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe. 499

## Damenschleifen,

das Neueste, bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens

**Rohr- u. Strohkähle** gestochten Glendogengasse 4. 501

# Hôtel Buppel,

## Häfnergasse 5.

Mein neuhergerichtetes Local halte ich dem geehrten Publikum bestens empfohlen und verabreiche ich ausgezeichnetes Erlanger und Wiener Bier, reingehaltene Weine, Speisen à la carte, Dinners à part zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause.  
 Möblirte Zimmer. 3910

## Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsbeschwerden etc. empfehlenswerth, in Flacons à 30 kr.

## Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's-Felsonquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen. Nur in plombirten Schachteln à 30 kr. in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von 345

**C. Schellenberg.**

## Recht amerikanisches Panier-Mehl

liefert den Etr. zu 13 1/2 Thlr. (23 fl. 36 kr.), Verpackung frei, bei freier Einwendung des Betrages

571

**P. W. Dahm** in Stuttgart.

## Das große Loos

von **Zweimal Hundert Tausend Gulden**, sowie weitere Gewinne von fl. 50,000., 25,000., 2mal 20,000., 2mal 15,000., 2mal 10,000. u. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von der Kais. und Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 23. und 24. Mai stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Hauptcolleete mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13., Halben à Thlr. 1. 22., Vierteln à 26 Sgr. — (Pläne und Listen gratis) gegen Einwendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Hauptcolleeteur: 543

**Rudolph Strauss** in Frankfurt a. M.

Die Frankfurter Lotterie wird nur noch bis Ende dieses Jahres fortgesetzt; es ist daher nur noch diesmal Gelegenheit geboten, bei derselben sein Glück versuchen zu können.

## Theodor Grand'sche

# Althée-Bonbons,

**Vaihingen a. d. Enz (Württemberg),**

ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u., empfehlen in Paquets à 14 und 7 kr.

**J. B. Weil**, Ecke der Röder- u. Lehrstraße.  
**Carl Gallo** in Camberg.

9776

## Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Schuhwaaren in Herren-, Damen- und Mädchenstiefeln in Leder und in Zeug in verschiedenen Farben und zu sehr herabgesetzten Preisen.

4070  
Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3.

## Russische Stoffmützen

in blau und braun, sowie das Neueste in Knabenmützen und Knabenbarets ist in reichster Auswahl wieder vorrätig bei

Carl Georg, Mauritiusplatz 7.

Lager in allen Sorten Civil- und Uniforms-Kappen. 4049

## Gummischuhe,

amerikanische, englische und französische, prima Qualität, für Herren, Damen und Kinder, in frischer Zufendung bei

504 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

## Zur Beachtung.

Die fortgesetzten Nachahmungen der Etiquetten meiner **AB** Tabakpaquete durch Benutzung meines Namens sowohl ohne, als auch mit Angabe meines Fabrikortes, wenn auch mit Zusätzen oder geringen Abänderungen, veranlassen mich, die Käufer wiederholt auf diesen Mißbrauch aufmerksam zu machen.

Meine Tabakpaquete sind daran kenntlich, daß sie meinen Namen ohne jeglichen Zusatz und meinen Wohnort „**Duisburg**“ ohne jede Abänderung tragen.

Sodann versende ich seit dem 1. October 1871 meine Tabake nur in Paqueten von

100 Grammes =  $\frac{1}{3}$  3.-Pfd.  
250 „ =  $\frac{1}{2}$  „  
500 „ = 1 „

Tabakpaquete von  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd., sowie solche jeglichen Gewichts, auf welchen **nur** mein Name und nicht gleichzeitig mein Wohnort „**Duisburg**“ deutlich verzeichnet ist, stammen **nicht** aus meiner Fabrik; ich warne vor deren Ankauf.

Duisburg, 1. Mai 1872.

3677 **Arnold Böninger.**

Mauergasse 15 sind gute **Kartoffeln** und alle Sorten Stroh billig zu haben. 3934

**Ziegenmilch** per Schoppen 3 kr. täglich frisch abzugeben Geisbergstraße 21. 4027

Eine **Kinderbettstelle** und ein **Kinderstühlchen** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus. 4029

Eine noch in sehr gutem Zustande sich befindliche **Bierpumpe** ist billig zu verkaufen Bahnhofstraße 11. 4025

Ein noch wenig gebrauchter **Landauer** und ein sechs Jahre alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Ein wenig benutzter **Flügel** neuer Construction billig zu verkaufen Rheinstr. 48, 2 Tr. h., zwischen 10 und 12 Uhr. 3164

**Stachelbeeren** zum Einmachen sind zu haben bei Gärtner Conrad Spantnebel, links der Taunusbahn. 4087

Mauritiusplatz 2, 3. Stock, ist umzugshalber 1 **Aleiderschrank**, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 1 Reichtisch, 1 vollständiges Bett mit Sprungmatze und 1 Wiegenkorb zu verkaufen. 4111

## Tokal - Kranken - Unterstützungs - Verein der Arbeiter.

Die Zusammenkünfte zur Einzahlung der Beiträge finden Samstag den 11. d. Mts. und von da an immer in dem Lokale des Arbeiterbildungs-Vereins, Restauration Thomä Langgasse 12, statt. 4033

## Baritäten!

1) Ein japanisches Cabinet, reich mit Moosfild einglegt, mit silbernen Beschlägen und silbernen Griffen, ein Prachtstück seltener Art; 2) ein indischer Shawl, ebenfalls Prachtstück seltener Art, zu verkaufen. Zur Einsichts-nahme aufgestellt

Wilhelmstraße 5a Parterre.

## Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie in **Wittesser, Finnen, Sommerprossen, Leberkeim** **Ausschlag** auf natürlichem Wege beseitigt.

**Cosmetische und Puderfabrik Planegg, Bayern**

## Neuwieder Tuffsteine,

erste Qualität, empfiehlt **S. Katzenstein**, Holzhandlung in Siegen.

**II. Anthell-Loose II.**  
**I. Klasse 146. Preuss. Lotterie**  
versendet gegen baar:  $\frac{1}{4}$  13  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{2}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$  3  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  1  $\frac{1}{2}$ ,  
 $\frac{1}{16}$   $\frac{5}{6}$ ,  $\frac{1}{32}$   $\frac{5}{12}$  Thlr. 545  
**II. C. Hahn** in Berlin, Jerusalemstr. 11.

## Wein-Agent.

Für Wiesbaden wird von einer leistungsfähigen Weinhandlung des Rheingaus ein solider Agent mit guten Referenzen gesucht. Franco-Offerten besorgt unter Chiffre W. No. 33 die Exped. bei Franzen dieses Blattes.

Eine massive, nussbaumene **Bettlade** nebst Sprungmatt, **Rohhaarmatratze** mit Keil, 2 **Plumeaux**, 4 **Kissen**, 2 **Sesselmatt** **matt** **z**u verkaufen, ein **runder** und ein **viereckiger Tisch** zu verkaufen. **Nichlsberg 1** bei **Harheim**.

**Stiftstraße 8** sind wegen Mangel an Raum mehrere **Werkzeuge** **billig** zu verkaufen.

**Ziegenmilch** ist täglich **Ablerstraße 18** zu haben.

**Schutt** kann auf meiner **Backsteinfabrik** abgeladen werden. **Ph. Schmidt**.

**Flaschen** werden angekauft **Kirchhofsgasse 10**.

Der ewige **Alee** von 4 Morgen ist in **Parzellen** zu verkaufen. **Doyheimerstraße 4**.

Zwei 35 Ruthen 7 Schuh und 53 Ruthen 53 Schuh **Grundstücke** **in dem Bau-Terrain** der **Karlstraße** gegenüber gelegen, **rechts** **und links** auf den **Spitersteiner Weg** stoßende **Acker** sind zu verkaufen. Näheres bei dem **Eigentümer** **Rechnungs-Kammerer** **Pfeiffer**, **Louisenstraße 13** im **oberen Stock**.

**Rüsterpäne** sind zu haben **Wühlgasse 13**.

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich im **Ausfahren** **Kranken**. **Näh. Erheb.**

**An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern**  
**14 Kirchhofsgasse 14.**

## Kasinerie.

Täglich frischen Malwein, Café, Thee, Chocolade, Milch, gute  
Küchliche Speisen, sowie von jetzt an ausgezeichnetes  
**Flaschenbier**  
in empfehlende Erinnerung. 4119

Augusto Schmidt.

**Badhaus zum goldenen Roß.**

Die fünfzigste Bitterung morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:  
**Streich-Quartett.**

Maritz'sches Lagerbier per Glas 5 fr. 4107

**Wein-Restauration Volk,**  
am Uhrthurm.

Sehr guten Mittagstisch zu 20, 24 und 30 fr. 4082

Butter per Pfd. 38 kr., bei Abnahme von 10 Pfd. billiger,  
bei **J. Nagel**, Marktstraße 36. 4075

**Speisenbrenn** ist zu verkaufen Saalgasse 2. 525

Eine englische Erzieherin wünscht in einem Institute oder in  
einer deutschen Familie Aufnahme zu finden, wo sie gegen Unter-  
richt in ihrer Muttersprache Gelegenheit hat, sich weiter auszu-  
bilden. Näheres im Russischen Hof zwei Stiegen hoch. 4042

Eine kleine Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen.  
Näheres Expedition. 4061

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Emserstraße No. 21  
dem **G. L. ....** zu seinem heutigen 19. Geburtstage.  
Carl loß Dich mit lumpe.  
Von deinen Freunden: **E. R. C. R.** 4102

Donnerstag Morgen wurde von der Dirschapothek bis auf den  
Markt ein **Portemonnaie** mit einem Zweiguldensstück, einem  
Messerchen und sonstigen Kleinigkeiten verloren. Abzugeben gegen  
Belohnung in der Expedition. 4086

Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch gegen Abend in der  
Lannus-, Gelsberg- oder Kapellerstraße einen braunen **Sonnen-  
Hirn**. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 200

Ein schwarz-seidener **Aermel** verloren. Man bittet, denselben  
bei Frau Negler, Kirchgasse 20, abzugeben. 4057

Ein **Taschentuch** gefunden. Näh. Schwalbacherstr. 18, 2 Tr.

Ein **Kanarienvogel** entflohen (Weibchen). Dem Wieder-  
bringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 16. 4121

Am Dummelfahrttage Morgens zwischen 5 und 6 Uhr hat sich  
ein junger **Steinbocker**, einem Dühnerhund ähnlich, weiß mit  
gelben Flecken und langen, gelben Ohren, auf den Namen „Leo“  
wend, verkaufen. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 32.  
Der Anlauf wird gewarnt. 4071

Eine Wajchrau wird auf gleich gesucht Röderstraße 9. 4072

Eine gewandte Büglerin wird gesucht Saalgasse 6. 4120

Eine gelehre Person aus guter Familie, die einer Haushaltung  
vollständig vorstehen kann, sucht Stelle als Haushälterin in  
einem Privathaus oder zur Stütze der Hausfrau in einer kleinen  
Haushaltung durch das Comptoir Ritter, Mauergerasse 2. 4091

Mehrere tüchtige Mädchen auf gleich gesucht durch Ritter,  
Mauergerasse 2. 4091

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres  
Expedition. 4092

Ein recht ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindern  
und aller Hausarbeit wird gesucht. Näheres Expedition. 4095

Ein braves, ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Schwal-  
bacherstraße 3 Parterre. 4099

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen, nähen und  
garn kann, sucht eine Stelle bei Fremden oder in einer kleinen  
Familie. Näh. Webergasse 33 zwei Treppen. 4037

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen  
oder Mädchen allein. Näh. Röderstraße 13. 4081

Ein junges Mädchen von 15 Jahren, welches noch nicht  
bient, sucht eine leichte Stelle und kann gleich oder nach Belieben  
eintreten. Näheres Friedrichstraße 4 im Hinterhaus. 4116

Gesucht wird ein Mädchen und kann gleich eintreten Schach-  
straße 1. 4112

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle.  
Näheres bei Frau Hundler, Schwalbacherstraße 23. 6064

## Küfer.

Ein aus der Fremde zurückgelehrter, tüchtiger, mit den besten  
Zeugnissen versehener Küfer sucht eine passende Stelle in einem  
Hotel oder Weinhandlung dahier. Näh. Expedition. 4115

Ein Lehrling wird gesucht bei  
Schreiner Kömelsberger, Webergasse 41. 4110

Ein tüchtiger Kutscher sucht Stelle durch Ritter, Mauer-  
gasse 2. 4091

Ein Spenglerlehrling gesucht. **H. Jung.** 4084

Ein junger, anständiger Diener mit guten Zeugnissen kann für  
gleich eine Stelle zu einer hohen Herrschaft erhalten durch  
**A. Schäfer**, Reugasse 2. 4068

**3000 fl.** sind ungetheilt gegen erste Hypothek zu 5% auszu-  
leihen. Näheres Expedition. 4097

Eine Hypothek von **4000 fl.** (5%) wird bis 1. Juni d. J. zu  
cediren gesucht. Näheres Expedition. 4085

**7-3000 fl.** werden gegen hypothekarische Sicherheit ohne Malter  
gesucht. Näheres Expedition. 4085

## Wohnungs-Gesuch.

Ein Haus mit Hofraum, im ebenen Stadttheile gelegen,  
womöglich mit Thoreinfahrt, wird zu miethen gesucht. Offerten  
mit Preisangabe unter Ziffer A. B. besorgt die Expedition. 4078

Eine kleine, gangbare Wirtschaft wird von einem jungen  
Manne hier oder in Mainz zu miethen gesucht. Näheres unter  
**J. H.** 10 poste restante Wiesbaden. 4100

Bahnhofstraße 10 möblirter Salon mit Schlafzimmer u. s. w.  
mit oder ohne Pension zu vermieten. 4094

Ellenbogengasse 5 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 4109

Helenenstraße 23 im 3. Stock ist ein reinliches Stübchen  
an einen soliden Herrn zu vermieten. 4088

Ein anst. Schuhmacher erhält Logis Helenenstraße 16, Hth. 4037

Arbeiter finden Logis fl. Schwalbacherstraße 4 im 3. Stock. 4117

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die  
traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen ge-  
fallen hat, unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und  
Schwager, **Karl Mayer**, Jagotist, nach langem und  
schwerem Leiden an den Nachwehen des Feldzugs 1870/71,  
versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, heute Morgen  
9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die  
Beerdigung Sonntag den 12. Mai Abends um 6 Uhr vom  
Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 10. Mai 1872.

4114

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, ent-  
haltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Hoff'schen  
Malzpräparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen-  
und Latharrhalischen Leiden** u. s. w. Niederlage in Wiesbaden  
bei den Herren **A. Schirg** und Conditor **H. Wenz.** 587

**Ämtlicher Bericht**  
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden  
vom 4. bis 11. Mai 1872.

**I. Fruchtmarkt.**  
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 7 Ebr. 6 Sgr. — Pf. = 12 fl. 36 fr.  
1 Hectoliter (95 Pfd.) Daser 2 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 4 fl. 5 fr.  
1 Centner Heu — Ebr. 24 Sgr. — Pf. = 1 fl. 24 fr.  
1 Centner Stroh 19 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 7 fr.

**II. Viehmarkt.**  
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 20 Ebr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 fr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

**III. Viehaliemarkt.**  
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 18 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. 35 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., 100 St. Handläse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 19 fr., 100 Fabrikläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 3 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 fr., Blumenkohl per St. 10 Sgr. 5 Pf. = 36 fr., Kopfsalat per St. 8 Pf. = 1 fr., Spargeln per Pfd. 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Gurken per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., neue Bohnen per 100 Stück 21 Sgr. 9 Pf. = 1 fl. 16 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Dahn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr., ein Huhn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Kal per Pfd. 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

**IV. Brod und Mehl.**  
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 9 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Ebr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Ebr. — Sgr. = 11 fl. 40 fr.

**V. Fleisch.**  
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schaffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Mierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagaz (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagaz (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 11. Mai 1872. Das Accise-Amt. Bebrung.

**Evangelische Kirche.**  
Samstag den 11. Mai Vormittags 10 Uhr: Beichte. Exaudi.  
Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.  
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrady. (Confirmation und Communion.)  
Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.  
Bekunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Ziemendorff.  
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Ziemendorff.

**Katholische Kirche.**  
6. Sonntag nach Ostern.  
Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/4, 6 und 11 Uhr; Mittärgottesdienst 7 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.  
Täglich sind hl. Messen 5 1/4, 6 1/2 und 9 Uhr.  
Montag, Dienstag und Mittwoch Morgens 6 1/4 Uhr ist Hochamt mit Litanei.  
Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mai-Andacht.  
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

**Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.**  
Sonntag den 12. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Dieve.  
Montag den 13. I. Mts. Abends 8 Uhr: Vortrag des Hrn. Predigers Gjersti von Schneidmühl im Wagner'schen (vormals Weins'schen) Saale, Goldgasse 2, über die religiöse Bewegung der Gegenwart.

**Russischer Gottesdienst,** Kapellenstraße 17.  
Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

**Gottesdienst in der Synagoge.**  
Sabbath Morgen 8 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 25 Min. Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 Uhr.

Für das auf dem Friedhofe zu errichtende **Krieger-Denkmal** sind weiter folgende Personen ihre Einquartierungsgeelder bestimmt: Dr. Kaufm. L. Jung, Dr. Broc. Deeser, Dr. Präsi. Hergenbahn, Fril. Feist und Krämer, Dr. Dinstler Windisch, Dr. Oberlehrer Lang, Dr. Gen.-Lieut. v. Demall und Frau Pfarrer Schulz. Sodann gingen an baar ein: Von Hrn. A. Schmidt 2 Ebr., Hrn. Ger.-Vot. Klepper 10 Sgr., Frau Ragnin 10 Sgr., Hrn. A. N. Strauß 20 Sgr., Hrn. Selbgießer Weg 5 Sgr., Hrn. Dr. S. 5 Ebr. 15 Sgr. und Hrn. Rechtsanw. Scholz 2 Ebr. 15 Sgr.  
Wird dankend bescheinigt. Das Comité.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

	1872. 9. Mai.			Tägliche Mittel.
	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	
Barometer* (Bar. Finin).	830.96	831.37	831.63	831.32
Thermometer (Reaumur).	7.0	12.2	7.4	8.86
Dampfspannung (Bar. Finin).	3.34	2.82	3.08	3.06
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.3	49.7	80.7	78.58
Windrichtung u. Windstärke.	W.	S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bewölkt.	schwach Regen.	schwach bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	1,6	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**  
Die **Bildergalerie** im Museumsgebäude ist täglich von Vormittag 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
Die **öffentliche Bibliothek** ist Montags, Mittwochs und Freitags nachmittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.  
Der **zoologische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.  
**Musik am Kochbrunnen** täglich Morgens von 7-8 Uhr.  
Das **Königl. Schloß** (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Samstag den 11. Mai.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.** Abends 6 Uhr auf der Adolfs Höhe: Monatliche Versammlung der Mitglieder.  
**Kaufmännischer Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Wochenversammlung.  
**Männer-Gesangverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei G. West.  
**Männer-Turn-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.  
**Vogelzucht-Verein.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal. Morgen Sonntag den 12. Mai.  
**Gewerbliche Zeichenschule.** Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.  
**Zeichenschule für Erwachsene.** Vormittags 7 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.  
**Musikalischer Club.** Bei günstiger Witterung: Ausflug nach Niedermadi. Abfahrt von Wiesbaden nach Diebrich Vormittags 8 40 Min. mit der Lannusbahn.  
**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.  
**Schützen-Verein.** Nachmittags: Uebungschießen.  
**Bürger-Schützen-Corps.** Nachmittags 3 Uhr: Uebungschießen.

**Nassauische Eisenbahn.** Abgang: 6. — 8. 20.\* — 10. 5. (zu Radesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 20 (nur bis Radesheim).  
Ankunft: 8 (von Radesheim). — 11. 15. — 2. 30. — 6. 40. — 9 (von Radesheim). — 10. 12.  
**Lannusbahn.** Abgang: 6. 10.† — 8. 45.† — 9. 40.\*† — 10. 5.† — 12. 10.† — 2. 20.† — 4. 30.\*† — 6. 30. — 7. 20.\*† — 8. 55. † — 7. 55. — 8. 35.\*† — 10. 25.† — 11. 37.\*† — 1.† — 3. 15.\*† — 5. 15.\*† — 6 (von Mainz). — 8. 15.† — 10. 40.†  
\* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Eoden.

Frankfurt, 8. Mai 1872.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Friedl. d'or	9 fl. 57 — 57 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 % P.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 40 — 42	Berlin 104 1/2 % P.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55	Cöln 104 % P.	
Dukaten	5 „ 33 — 35	Hamburg 87 1/2 % P.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 21 — 22	Leipzig 104 1/2 % 105 b.	
Sovereigns	11 „ 49 — 51	London 118 % 1/2 b.	
Imperialen	9 „ 40 — 42	Paris 93 1/2 % 1/2 b.	
5 Fres.-Thaler	— „ —	Wien 104 1/2 % b.	
Dollars in Gold	2 „ 26 — 27	Disconto 4 % P.	

**Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,**  
Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. Rechte G. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierlich-apparat. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltreppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer. 236

**Jacquettes und Umhänge in Wolle und Seide**  
empfehlen wir in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig machen wir auf eine

**große Parthie schwarzer und brauner Tuchjaden**

zu außerordentlich billigen Preisen aufmerksam.

**Gehr. Reifenberg,**

Damenmäntel-Fabrik,

Langgasse 11 im ersten Stock.

**Frühjahrs-Anzüge**

**Saison 1872**

sind in größter Auswahl eingetroffen.

**BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,**

Wiesbaden,

L a n g g a s s e 8 b.

12587

Knabenanzüge

und Paletots,

Confermanden- und

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

## Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hobinger.** 471

## Zum Römersaal.

Morgen Sonntag:

## Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472

Ergebenst **J. Becker.**

## Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik mit Begleitung** statt, wozu höflich einladet

**J. Klarmann.** 472

## Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr.  
Bier per Glas 5 kr.

**Heinrich Schäfer.** 523

## Restauration Bidardt,

Stiftstraße No. 1.

Morgen Sonntag:

## Garten-Harmonie.

Anfang 4 Uhr. 3546

## Restauration „Rietherberg“.

Einem geehrten Publikum halte ich bei beginnender Saison die Lokalitäten des „Rietherberg“ bestens empfohlen. Für Verabreichung **vorzüglicher Speisen und Getränke** unter reeller und solider Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

3360

Achtungsvoll **Wilh. Becker.**

**Dotzheim.** Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügel-Musik mit Begleitung.** 2835

## Die „Deutsche Einheit“ in Sonnenberg v n **A. Klau**

empfehlen einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Aepfelwein** 4 Kreuzer, **ländliche Speisen** und bittet um geneigten Zuspruch. 13986

## Restauration **A. Hilge,**

Schachtstraße 18. 548

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

## Speisewirtschaft von **J. Haas,**

H. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 kr.; auch können reinliche Leute Logis erhalten und Fremden übernachten. 806

# Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

## **Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,**

273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

**Rothwein** in vorzüglicher Qualität per Flasche 36 kr. ohne Glas. Der Wein ist rein gehalten; derselbe hat verhältnismäßig sehr wenig Säure und wird **Wacon-valescenten** ärztlich empfohlen.

2506

**Heinr. Ebertz, Meyergasse 19.**

## Das englisch-deutsche Wein-Depôt

im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse 2a, Wiesbaden,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

**In- und ausländische Weine** in grösster Auswahl

**Punsch-Syrop** in verschiedenen Sorten,

**ächte Havannah- und andere Cigarren,**

**ächte und beste Theesorten.** 12977

## Bordeaux-Rothwein

empfiehlt

**Paul Korn, Rheinstraße 34.**

1869r Medoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Chateau Margeaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/2 Ordsten entsprechender Rabatt.

Bei 10 Ordsten erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

## Reingehaltene französische Weine:

St. Julien 1865er à 13 Sgr. incl. Glas,

Médoc 1865er . . à 14 Sgr. „

St. Estèphe, St. Emilion, Cru Margaux, Chateau Margaux, Pontet Canet, Chateau Larose, Lafitte, Léoville etc. von 17 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Burgunder, Beaujolais, Rhone Weine in Auswahl.

Die Weine sind accisfrei.

Engros-Verkauf per Fass Emserstrasse 3.

**Détail-Verkauf bei Herrn J. Schmitt, grosse Burgstrasse 8.**

## Gebrüder Ebray,

1888

Emserstrasse 3.

## Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Güroth in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

## Wein-Verkauf.

2 Zulaß Rauenthaler 1869r,

2 Zulaß Neroberger 1869r,

1 Zulaß Neroberger 1870r

sind mit Faß zu verkaufen. Näheres Expedition. 3906

## Vorzügliches Wiener Lagerbier

1/2 Flasche à 8 kr.,

1/2 „ 4 „

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.

13043

**R. Schaefer, Elisabethstraße 10.**

**Treppenleitern und Treppensühle** in großer Auswahl bei **Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.** 2127

# Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge,

sowie alle möglichen **Herren-Artikel** empfehlen in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen die Kleiderhandlungen

12783

Metzgergasse  
29,

**H. Martin,**

Metzgergasse  
18.

## Oppenheimer & Auerbach,

MAINZ,

3 Fischthor 3,

### Großes Lager fertiger Herrenkleider.

Zur bevorstehenden **Frühjahrs- und Sommer-Saison** empfehlen wir:

Paletots von	fl. 9.	bis 20.
Anzüge complet (Jaquet, Hose und Weste) in allen Farben . . . . .	14.	30.
Anzüge in schwarz . . . . .	17.	36.
Jaquets in allen Farben . . . . .	6.	18.
Sacs in allen Farben . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .	12.
Joppen . . . . .	4.	9.
Büchsin-Hosen . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .	14.
Büchsin-Westen . . . . .	2.	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> .

### Confirmanden-Anzüge

fl. 10. bis 20.

Wir erlauben ganz besonders auf unser reichhaltiges Lager in

### Tuchen und Büchsin

bis zu den feinsten Nouveautés aufmerksam zu machen und liefern Anzüge nach Maß unter Garantie eleganten Sitzes nach neuestem Schnitte innerhalb 24 Stunden.

548



Die

## Eisschrank-Fabrik

von Franz Grose in Offenbach a. M.

Darmstädter-Chaussee Nr. 1

empfeht **Eisschränke.**

- „Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
- „Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschränke;
- „Restaurants: Wein- u. Bier-Fassschränke;
- „Kotzgeräten: Schränke, Aufwahrer u. Fleisch

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

## Eisverkauf

und  
Abonnement

bei

**H. Wenz,**

Conditor,

Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-Fabrik von Franz Grose in Offenbach a/M. stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 1552

## Patent-Petroleum-Kochapparat

bester Konstruktion, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Abler“. 2641

# Knaben-Anzüge

für jedes Alter, von 4 fl. 30 kr. anfangend, in sehr großer Auswahl empfiehlt

**Louis Süß,**

461

24 Tanggasse, im Badhause zum goldenen Brunnen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute auf hiesigem Plage ein **Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Außer **feinen Spielwaaren** führe ich **Fächer** in verschiedenen Sorten, **Schmucksachen** in Elfenbein, Perlmutter, Büffelhorn, oxydirtem Silber, **Kämme, Bürsten** und **Parfümerien, Stöcke, Etuis** zc.

**Die Preise sind billigt und fest.**

Indem ich zum Besuche meines Lagers höflichst einlade, empfehle mich hochachtungsvoll  
Wiesbaden, 1. Mai 1872. **Ed. Schwenck, Tanggasse 6.**

## Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison

von

**Louis Süß,**

24 Tanggasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,

**Wiesbaden.**

<b>Ueberzieher</b> . . . . .	von fl.	8. 30.	} anfangend
<b>Jaquette</b> . . . . .	" "	8. —	
<b>Säckchen</b> . . . . .	" "	5. —	
<b>Tuch-Röcke</b> . . . . .	" "	9. —	
<b>Complete Anzüge</b> . . . . .	" "	15. —	
<b>Jagd-Joppen</b> . . . . .	" "	4. —	
<b>Haus-Röcke</b> . . . . .	" "	1. 45.	
<b>Buxkin-Hosen</b> . . . . .	" "	4. 30.	
do. <b>Westen</b> . . . . .	" "	1. 30.	
<b>Schlafröcke</b> . . . . .	" "	5. —	
<b>Confirmanden-Anzüge</b> . . . . .	" "	12. —	

bis zu den feinsten Qualitäten.

Reihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Gold-**  
gasse 8, eine Stiege h. 290

**Sargmagazin** Nerostraße 39.

# 25jähriges Jubiläum

des

## Gesangvereins „Liederkranz“.

Die Feier desselben findet am **2. Pfingstfeiertage** (20. Mai) im **„Saalbau Schirmer“**

ein

**Grosses**

## Vocal- & Instrumental-Concert

statt,

ausgeführt von den **Mitgliedern des Vereins** und einem **guten Orchester**, unter Leitung des **Dirigenten vom Verein H. Meister.**

### PROGRAMM.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Flotow: Overture zur Oper „Martha“, Orchester.
- 2) Otto: „Gebet“, Männer-Chor.
- 3) Rich. Gené: „Andreas Hofer“, für Orchester, arrangirt von H. Meister, Bass-Solo.
- 4) Abt: „Der deutsche Knabe“, Solo mit Chor.
- 5) H. Meister: „Abendständchen“, Waldhorn und Trompete.

#### Zweite Abtheilung.

- 6) Mendelssohn-Bartholdy: „Abschiedstafel“, Männer-Chor und Blech-Harmonie.
- 7) Carr: „Divertissement“, Flauto und Zither.
- 8) Fr. Rüden: „O weins nicht“, Lied, Tenor-Solo.
- 9) Abt: „Die Trinklehre“, Männer-Chor.
- 10) Suppé: „Das Pensionat“, Orchester.

### Darauf: **B A L L.**

Anfang präcis 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.

Entrée für Herren 36 kr.

Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren Aug. Engel, Tannusstraße 2, Menche, Goldgasse 21, Plaggo, Mählgasse 1, Horn (Porzellan-Handlung), Kirchgasse 33, sowie im Vereins-Lokal (Bayerischer Hof) und Abends an der Cassa. 560

## Turn-Verein.

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den Verein zu haben glauben, werden hiermit ersucht, ihre Rechnungen bis längstens Samstag den 11. d. Mts. entweder bei dem Vorstehenden, Herrn H. Löw, Hirschgraben 14, oder bei dem Kassirer, Herrn Chr. Kunz, Friedrichstraße 4, einzureichen.

Der Vorstand.

## Gregorianische Methode.

Durch die Herausgabe meiner Methode im Druck bin ich vom 15. d. Mts. an veranlaßt, Stunden und Sprechstunden nur um 12 Uhr Mittags an zu erteilen.

L. T. Gregoire.

Vom 1. Mai an wohne ich

Marktstraße No. 11 zwei Stiegen hoch.

W. Weins, Gesang- und Klavierlehrer.

Die Mitglieder des Consum- und Spar-Vereins werden hierdurch zu einer General-Versammlung auf Freitag den 17. Mai Abends 8 Uhr in den Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße No. 12 dahier, berufen.

#### Tagesordnung:

- 1) Beratung und Beschluß darüber, ob die durch die Klagen einzelner Vereinsgläubiger gegen einzelne Vereinsmitglieder entstandenen Gerichts- und Anwaltskosten aus der Kasse des Vereins bezahlt werden sollen.
  - 2) Beratung und Beschluß über das Verlangen von Vereinsmitgliedern, den früheren Vorstand hinsichtlich des vorliegenden Deficits nach Anleitung der §§. 26, 27 und 29 des Gesetzes vom 4. Juli 1868 haftbar zu machen.
- Sobald werden die damit noch rückständigen Vereinsmitglieder um sofortige Berichtigung der Contributionsbeiträge ersucht.

Wiesbaden, den 4. Mai 1872.

C. Scholz,  
Rechtsanwalt.

Adolph Heymann,  
Schwalbacherstraße No. 16.

A. Schindling.

186

## Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Sonntags-Zeichenschule auf dem Michelsberge und in der höheren Bürgerschule hat bereits am 28. April seinen Anfang genommen und werden neue Anmeldungen noch bis zum 26. Mai in den genannten Localen entgegen genommen. Das Honorar für den Unterricht in der Zeichenschule auf dem Michelsberge beträgt für Schüler von Nichtmitgliedern des Gewerbevereins 3 fl. jährlich. Unbemittelten Schülern wird der Unterricht daselbst unentgeltlich erteilt. Das Honorar für den Unterricht in der Fachzeichnklasse in der höheren Bürgerschule beträgt für jeden Schüler 2 Thlr. jährlich und können Schüler daselbst jederzeit eintreten. Wegen Befreiung vom Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung von dem betr. Lehrherrn oder den Eltern beizubringen. Dreimaliges Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung bewirkt den Ausschluß vom Unterricht.

Indem wir wiederholt auf die hohe Nützlichkeit dieser Anstalten aufmerksam machen, erlauben wir uns ganz besonders an die Gewerbetreibenden und Lehrmeister hiesiger Stadt die ergebensste Bitte zu richten, von der Eröffnung der gewerblichen Zeichenschulen ihren Gehilfen und Lehrlingen Kenntniß geben und ferner wegen der so schwierigen Aufrechterhaltung der Ordnung ihre Lehrlinge zum pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuche anhalten zu wollen. 541

Für die Schulcommission:  
B. Unverzagt.

Für den Vorstand:  
Ch. Saab.

## Turn-Verein.

### An unsere Mitglieder.

Nächsten Montag den 13. Mai findet Abends präcis 9 Uhr im Vereinslokale „zur Muckerhöhle“ die diesjährige ordentliche **General-Versammlung** statt und laden wir hierzu unsere Mitglieder wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung aufs dringendste ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Beschlußfassung über Abänderung des §. 8 der Statuten, sowie über einen Zusatzparagraphen zu denselben.
- 7) Vereinsangelegenheiten.

448

Der Vorstand.

Prima Würfelzucker bei 5 Pfd. à Pfd. 21 kr.

Hch. Philipp, Michelsberg 3, 3535

# Deutsche Schirm-Manufactur.

**Cöln:** Hofstraße. **Alfred Theis & Co.**  
**Düsseldorf:** Kasernenstr. 11 u. **(Fr. de Fallois)**  
 Marienstr. 33. **Wiesbaden,**  
**Bonn:** 14 Langgasse 14.  
 Bonngasse 25.  
**Amsterdam:** Singel X 18.  
**Strassburg:** 12 rue de Pucelles.  
**Wien:** Rärnthnerstr. 33.

En gros. En detail.

Durch den hier wie in allen anderen Städten bereits erzielten bedeutenden Umsatz, eigne Fabrication der Stöcke, Stoffe und Garnituren für Schirme ist es möglich, nachstehende staunlich billigen Preise zu normiren:

- Sonnenschirme** in Cotton 35 fr. per Stück,  
 " Körper-Cotton 54 fr. per Stück,  
 " Wollen-Atlas 1 fl. 10 fr. per Stück,  
 " Wollen-Atlas mit Wollen-Futter 1 fl. 45 fr. per Stück,  
 " Wollen-Atlas mit Seiden-Futter 2 fl. per Stück,  
 " Körper-Seide mit Seiden-Futter 2 fl. 30 fr. per Stück,  
 sowie garnirte bis zu 10 fl. per Stück.
- En-tout-cas** in Wollen-Atlas 1a Qualität mit Seiden-Bordure 1 fl. 30 fr. per Stück,  
 " Wollen-Atlas 1a Qualität mit Seiden-Bordure 2 fl. per Stück,  
 " Körper-Seide oder Taffet 3 fl. 30 fr. per Stück,  
 " Satin de Chine (zweifärbig) 5 fl. per Stück,  
 " 1a double face 6 fl. 45 fr. per Stück,  
 " 1a double face mit Elfenbeinstöcken 10 fl. per Stück.

**Herren-En-tout-cas** mit feinsten Naturstöcken von 1 Thlr. an per Stück. 3491

**Stroh-Hüte**  
 für Herrn und Damen in allen Qualitäten vorräthig,  
 Gartenhüte von 4 fr. anfangend, 477

**Putz-Artikel,**  
**fertige Damen-Hüte**  
 in größter Auswahl empfiehlt billigt  
**P. Peacellier, Marktstraße 11.**

**Hermann Neuberger, Metallgraveur,**  
**Marktstraße 12,**  
 empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Gravirungen,** Petschaften mit Schriften und Wappen, Stempeln u. u. prompter und reeller Bedienung. 1640

**Gartenmöbel** empfiehlt billigt  
 3397 **A. Wilms, Postknecht, Marktstraße 9.**

# Arbeiter-Kleider

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleider-Handlungen von **Mehrgasse No. 29. H. Martin, Mehrgasse No. 18.**

**Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel** sehr billig  
**A. Görlach, Michelsberg**

## Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verlaufe ich mein noch vorräthiges assortirtes Lager sämmtlicher

## Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

**Hermann Weichs**  
 in Mainz,  
 39 Augustinerstrasse 39,  
 vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

7779

## Abraham Stein,

Rirchgasse 8.

**Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung**  
 große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Waaren verkauft billigt unter reeller Bedienung. Alte Metalle an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft.

## Vogelkäfige

zu sehr billigen Preisen.

**Carl Eichhorn,**

Rirchgasse 31. Hofkorbmacher, Rirchgasse 31.

## An- und Verkauf

von Möbel, Kleidungsstücken, Stiefeln, Schuhen u. von 3914 **A. Görlach, 5 Michelsberg**

**Confirmanden-Anzüge** 8 fl. 30 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg**

## Geachte Decimal- und Tafelwaaren

vorräthig in der Maschinenfabrik von 520 **C. Schmidt, Emserstraße 29**

**Bibeln** von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.**

**Rasirmesser** und **Schere** u. werden gut gefertigt. **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth.**

**Damenstiefeln** von 2 fl. 42 fr., Pantoffeln 48 fr., Herrenstiefeln von 24 fr. an zu haben in **Fischers Schuhfabrik Rirchgasse 22a.**

## Asphaltmastix-Dachpappe

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigt

**Lentze's Tracht-Gas- und Dachpappen-Fabrik** 572 in Einbeck, Prov. Hannover.

Zu verkaufen: Vier steinerne Säulen, 3' 30 Cm. lang und 44 Cm. dick, ein Wasserstein, ein ovales Schild mit Goldblech zum Anhängen, ein Sattel, mehrere Remisenthore und Eisenarbeiten im "Berliner Hof".

**Mauritiusplatz 3 sind Waschbütten** zu verkaufen. **Dampfsähe** und **Rosenstäbe** liefert billigt **W. Gail, Doyheimerstraße 29a.**

110

und Frauen-Benden fl. 1. 15 fr., Crinoline fl. 1., Corsetten 36 fr., Strohhüte und Kappen 24 fr. an, Strümpfe und Socken von 15 fr. an, Hosenträger 12 fr. an, seidene Herr-Binden 9 fr., Frauen- und Mädchen-Schiffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 6 fr. an, Brosche und Ohrringe 6 fr., Zahnbürsten 6 fr., Toilet 4 fr. bei **G. Burkhard**, Michaelsberg 16. 257  
Ellenbogengasse No. 9.

**Selzer's Schuhwaarenlager,**  
eigenes Fabrikat, 2015  
besteht von den feinsten bis zu den ordinärsten Schuhen  
Stiefeln für Herren, Damen und Kinder in schöner, dauer-  
hafter Waare, welche zu den möglichst billigen Preisen  
**J. A. Selzer & Comp.**  
NB. Bestellungen nach Maß werden zu dem Ladenpreis  
efficiert und Reparaturen schnell und gut besorgt. D. D.

**C. Veit, Mehlberggasse 13,**  
empfiehlt seine Glas- und Porzellan-Waaren, sowie irdenes  
Geschirr zu den billigsten Preisen. 2948

**Carl Eichhorn,**  
Rothgasse 31, Hofkorbmacher, Kirchgasse 31,  
empfiehlt die so beliebten Schweizer Wasserüber, Bade- und  
Waschbütten zu äußerst billigen Preisen. 3664

**V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,**  
empfiehlt sich im Frottiren und Aufstreichen der Fußböden. 2563

**A. Harzheim, Michaelsberg No. 1, Thoreingang,**  
kauft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und  
Silbertreffen. Porte-Épée's u. dgl. m. 546  
An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und  
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von  
**J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.**

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,**  
befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

**L. Keltz, Tapezирer, Rengasse 5,** em-  
pfielt billigt vollständige Garnituren, gewöhn-  
liche Kanape's, Chaise longues, Schlafsopha's,  
Sprungrahmen von 16 fl. an, Matratzen mit  
Seegras und Kopfhaaren unter Garantie. 3199

**Franz. Unterricht** ertheilt eine Dame, welche 18 Jahre  
Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

**Unterricht im Zeichnen und Malen.**  
Näh. Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts. 527

**Gregorianische Methode.**  
Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder  
Englisch sprechen, lesen u. schreiben Nerostraße 42.  
Extracursus für Damen. 2325

**Für Seidenzüchter.**  
Eine große Anzahl Gorden und Gestelle billig abzugeben  
Nerostraße 4. 3921

**Bahnhofstraße 7. Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7.**  
Die Eröffnung der warmen und kalten Sulf- und Mineral-  
wasser-Bäder zeigt hiermit ergebenst an  
**Emil Weiss. 2949**

**Holl. Genever**  
in Original-Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt  
3768 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

**Vorzügliche Kartoffeln,**  
im Kumpf 12 fr., walterweise billiger, empfiehlt  
3768 **G. D. Linnenkohl.**

**Richard Rügenberg,**  
General-Agent der Imperial-Feuer-Versicherungs-  
Gesellschaft,  
**Agentur- & Commissionsgeschäft,**  
Wiesbaden, Friedrichstraße 31.  
An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken u.  
Er- und Vermietten von Wohnungen u. 3217

**Ziegelkohlen,**  
erste Qualität, können in ganzen Waggons, sowie in jedem  
Quantum fortwährend bezogen werden bei  
**Fritz Rückert, Felsstraße 8.**  
Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert,**  
Felsstraße 8. 148  
**Rührer Ofen- und Schmiedekohlen** erster Qualität,  
sehr starkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,  
auch kleingemachtes Buchen-Schweitholz und Wellen empfiehlt  
**Gustav Hahn, fl. Schwalkacherstraße 4. 525**

**Das Haus Frankfurterstraße 14**  
ist zu verkaufen. Näh. Exped. 558

**Haus-Verkauf.**  
Ein neuerbautes dreiflüchtiges Wohnhaus nebst einem  
zweiflüchtigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, be-  
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt,  
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
Expedition. 551

**Das Landhaus Hainerweg 3** ist zu verkaufen  
oder zu vermieten. 3700

**Zu verkaufen**  
unter günstigen Bedingungen:  
1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt,  
mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca.  
30 Morgen Acker und Wiesen;  
2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 2323  
Das Haus Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder sofort un-  
möblirt zu vermieten. Näh. Exped. 550  
Ein gebrauchter Flügel zu verkaufen Moritzstraße 22. 3244

Die  
**Dampf-Brennholzspalterei und  
 Brennholzhandlung**  
 von **W. Gall**, **Dokheimerstraße 29a**,  
 liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig  
 geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-  
 zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

**Ruhrkohlen** bester Qualität stets  
 frisch bei  
 3845 **Ph. Rossel**, **Helenenstraße 15**.

**Ruhrer Ofen- & Biegelkohlen**  
 sind von heute an direct vom Schiff an der Ohfenbach zu be-  
 ziehen bei **A. Brandscheid**, **Mühlgasse 4**. 3420

**Ruhrkohlen**  
 1. Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum  
 zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.  
 671 **Fr. Bourbonis**, **Empferstraße 13a**.

**Alle Sorten**  
 Borde, Diele, Latten und Schallerbäume empfiehlt stets zu  
 billigen Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von  
**G. Jasth**, **Bahnhofstraße 8**,  
 vorm. **H. Vogelsberger**.  
 3901

**Zu verkaufen**  
 in günstigster Lage der Stadt, nahe den Bahnhöfen und den  
 Kuranlagen, ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Thorein-  
 fahrt, schön angelegtem Hofraum und großem Garten. Näh.  
 Expedition. 1023

Zu verkaufen ein **Landhaus**, ganz nahe der Stadt und Kur-  
 haus-Anlagen, mit herrlichen Gartenanlagen, Hintergebäuden,  
 Stollung und Remisen nebst Kutscherwohnung, Wasserleitung  
 und Gaseinrichtung. (Mit schönster Aussicht.) Näh. Exped. 3906

**Landhaus**  
 an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen  
 durch Agent **J. Jmand**, **Neugasse 20**; auch ist daselbst ein  
 Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten. 2367

**Schöne Baupläne** im neuen Barquarier zu verkaufen.  
 Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.  
 Näheres Dokheimerstraße 29a. 562

**Die Düngeranfuhr-Gesellschaft dahier**  
 empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden,  
 vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:  
 1 Faß . . . . . 48 fr., 2 Faß . . . . . à 36 fr.,  
 3 " . . . . . à 30 " 4 und 5 Faß . . . . . à 24 "  
 6 und 8 Faß . . . . . à 20 " 9 bis 11 " . . . . . à 18 "  
 12 Faß und mehr à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:  
**J. Blum**, **Helenenstraße 24**. **H. Weil**, **Nerostraße 21**. **H. Dörr**,  
**Mauergasse 15**. **R. Burt**, **Rheinstraße 36**. **H. M. Burt**,  
**Herrnmühlgasse 4**. **H. Badior**, **Steingasse 30**. **D. Kraft**,  
**Dokheimerstraße 6**. **W. Kimmel**, **Saalgasse 2**. **Aug.**  
**Wombberger**, **Moritzstraße 7**. **R. Berger**, **Marktstraße 7**,  
 und **J. Ph. Cron**, **Schwalbacherstraße 51**. 279

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Empfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich aus dem Geschäft meine  
 Mutter, Frau **J. Rathgeber Wittwe**, ausgetreten bin und  
 von nun an eine **Lohnkutscherei** auf eigene Rechnung betreiben  
 Die geehrten Herrschaften um gütiges Wohlwollen bitten,  
 zeichne mit der Versicherung pünktlicher und reeller Ausführung  
 schätzbaren Aufträge Hochachtungsvoll  
**Willy Rathgeber**, **Kirchgasse 31**.

**A. Kadesch**, **Moritzstrasse 12**.  
 Depot von französischem Rothwein:  
**Medoc** . . . . . per Fl. 36 "  
**St. Julien** . . . . . " " 42 "  
**Chateau Margeaux** " " 54 "

**Fussbodenlack**,  
 sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstreichen  
 liefert in bekannter Güte billigt  
 12988 **J. B. Well**, **Ecke der Röder- und Lehrstraße**

**Cirage cras** (französische Stiefelwische) in Schachteln  
 12 und 20 fr.,  
 feinstes schwarzes Cheverau-Fett, bestes Mittel um die  
 Boot- und andere feine Leder wie neu herzustellen, à 20 fr.  
 sowie Stiefel-Lack in Flaschen à 18 und 30 fr. empfiehlt  
**Oscar Bierwirth**, **Kirchgasse 12**.

**Chocolade**  
 in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst  
 bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig  
 empfiehlt **F. L. Schmitt**, **Taunusstraße 26**.

Feinstes franz. **Salatöl** per Schoppen 22 fr.,  
 prima Schweineschmalz per Pfund 22 fr.,  
 feinste Raffinade per Pfund 18 1/2 fr. in Brod,  
 sowie sämtliche **Spezereiwaren** zu den billigsten Preisen  
**Reh. Philipp**, **Michelsberg 3**.

**Himbeerensaft**  
 empfiehlt **A. Cratz**, **Langgasse 29**.

**Himbeer-Syrup**  
 per Krug 1 fl. 18 fr. bei  
 3368 **Chr. Wolf jun.**, **Marktstraße 1**

Außer den Malzpräparaten  
 von **Joh. Hoff** in Berlin,  
 „ **Dr. Link** in Stuttgart,  
 empfehle ich noch das neuerdings von den Herren Aerzten  
 sach verordnete

**Malz-Extract-Gesundheits-Bier**  
 von **Julius Schultz** in Berlin.  
**A. Schirp**.

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserröhren-  
 läufer** sind zu verkaufen. **N. Exp.**  
 Ein **Schneepflanz** und einige Karren guter **Rathgeber**  
 zu verkaufen **Steingasse 9**.

Gebrauchte **Hobelbänke** sammt Werkzeuge billigt abzugeben  
 bei **Ph. Stein**, **Quintinsgasse, Mainz**.

**Arbeits-Ofen**, **Feinden** und **Mittel** sehr billig  
**G. Burkhard**, **Michelsberg 16**.

Melbestunden für die Fremden (§. 4 al. 2 der Polizeiverordnung vom 8. März 1870) in dem Local Taunusstraße 9 hiermit vom 10. d. Mts. an auf die Zeit von Morgens 11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr festgesetzt.  
Wiesbaden, den 7. Mai 1872. Der c. Polizei-Director.  
v. Strauß.

### Bekanntmachung.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat durch Erlaß vom 29. Februar cr. für den Religions-Unterricht an den höheren Unterrichtsanstalten die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. In den öffentlichen höheren Lehranstalten ist hinfort die Dispensation vom Religions-Unterricht zulässig, sofern ein genügender Ersatz dafür nachgewiesen wird.
2. Die Eltern und Vormünder, welche die Dispensation für ihre Kinder resp. Pflegebefohlenen wünschen, haben in dieser Beziehung ihre Anträge mit Angabe, von wem der Religionsunterricht erteilt werden soll, an das Königl. Provinzial-Schul-Collegium oder die Königl. Regierung zu richten, unter deren Aufsicht die betreffende Anstalt steht.
3. Die genannten Aufsichtsbehörden haben darüber zu befinden, ob der für den Religionsunterricht der Schule nachgewiesene Ersatz genügend ist. Ein von einem ordinirten Geistlichen oder qualificirten Lehrer erteilter, der betreffenden Confession entsprechender Unterricht wird in der Regel dafür angesehen werden können.
4. Während der Zeit ihres kirchlichen Katechumenen- oder Confirmanden-Unterrichts sind die Schüler höherer Lehranstalten nicht genöthigt, an dem daneben bestehenden Religionsunterricht theil zu nehmen.

Es wird dies hiermit zu öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Wiesbaden, den 6. Mai 1872.

Die städtische Schuldeputation.  
Lang,  
Oberbürgermeister.

### Mobilien-Versteigerung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll Frau Gustav Berghof Wittwe von hier in ihrem Hause Taunusstraße No. 27 (Stadt Straßburg) verschiedene Mobilien, als Sophas, Stühle, Wasch- und Nachttische, Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Uhren, Gartentische, Bänke, Bettwerk, Weißgeräthe, Porzellan, Kupfer, Christofle u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1872.

Der 2te Bürgermeister.  
Coulin.

3810

Samstag den 11. Mai, Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindevald Distrikt Döfenhaag:

- 12 eichene Baumstämme,
- 4 Raummeter gemischtes Holz,
- 3040 Stück gemischte Wellen,
- 1000 " Ausbushwellen

zum zweitenmal zur Versteigerung.  
Georgenborn, den 4. Mai 1872.

Der Bürgermeister.  
Roffel.

Mittwoch den 15. l. Mts. wird

- 1) die diesjährige Heu- und Grummet-Crescenz von circa 6 $\frac{1}{2}$  Morgen Wiese unterhalb der Hammermühle,
- 2) die diesjährige Kleecrescenz von ca. 45 Morgen Landes in der Gemarlung Castel

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 8 Uhr bei der Hammermühle.

Wiesbaden, den 6. Mai 1872.

89

Herzoglich Nassauische Finanzkammer.

### Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die nächste monatliche **Versammlung** der Vereinsmitglieder findet heute Samstag den 11. Mai Abends 6 Uhr auf der Adolphshöhe statt.

196

### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Montag den 13. l. Mts., Abends 8 Uhr im Wagner'schen (vormals Weins'schen) Saale, Goldgasse 2, Vortrag des Hrn. Predigers Czarski von Schneidemühl über die religiöse Bewegung der Gegenwart.

Die Mitglieder der Gemeinde, sowie die Freunde der religiösen Aufklärung werden zu diesem Vortrage hiermit freundlichst eingeladen.

Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, es bleibt den Zuhörern überlassen, beim Ausgange in beliebiger Weise zur Deckung der Kosten beizutragen.

4009

Der Vorstand.

### Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Montag den 13. Mai d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Versammlung im Saalbau Schirmer mit der Tagesordnung:

- 1) Gründung des Wiesbadener Zweigvereins,
- 2) Wahl des Ausschusses.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Wiesbaden und Umgegend werden zu dieser Versammlung hierdurch freundlichst eingeladen.

Dr. Bürgers. F. Kalle. Dr. Krebs.  
F. Odernheimer. F. Schenck. A. Stein.  
Dr. Weidenbusch.

3993

### Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Probe** im Vereinslokale bei C. Moos.

170

### Im Frauenvereinsladen

werden **keine Arbeiten**, besonders **Namen-Stickeret**, angenommen.

126

### König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  Loose 1 Thlr. bei W. Speth, Langg. 27.

# Möbelstoffe- und Teppich = Lager.

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**

Mit einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche von Seiten meiner geehrten Kunden von **Biesbaden** nachzukommen, wird der Verkauf von **Teppichen** und **Möbelstoffen** noch einige Tage fortgesetzt. Das Lager ist wieder vollständig assortirt; Preise wie bekannt sehr billig.

**Brüsseler, englische und Germania-Teppiche,**

das Neueste und Feinste, was in dieser Art fabricirt wird, per Elle fl. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 2. und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Salon-Vorlagen, neueste Muster in allen Grössen,**  
von fl. 10 bis fl. 75.

**Sopha-Vorlagen**

in Plüsch fl. 10., 12., 15., 18., 21., 24.;  
in Wolle fl. 5., 6., 7. 30.

**Bett-Vorlagen**

in Plüsch fl. 3. 30., 4. 30., 5. 30.;  
in Wolle und Halbwole fl. 1., 1. 30., 2., 2. 30.

**Rothe wollene Bettdecken**

(für zweischläfge Betten)  
fl. 5. 30., 6. 30., 7. 30., 8. 30., 10.

**Weisse wollene Bettdecken**

(auch Bügeldecken)  
fl. 3., 4., 5., 6.

**Pferdedecken, verschiedenfarbig,**

fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4., 4. 30., 5., 5. 30., 6.

**Feine Wiener Bettdecken**

in den neuesten Dessins von fl. 10. an.

**Englische Reisedecken**

in den feinsten Farben fl. 6., 7., 8. 30., 10., 12.

**Tischdecken, feine französische und englische Waare,**

in Plüsch fl. 18., 20., 22., 25.;  
in Goblin fl. 8., 10., 12., 15.;  
in Stickereien fl. 4., 5., 6., 7. 30., 9., 10. 30., 12.;  
in Rips mit seidenen Borden fl. 8., 10., 12., 15.;  
in Cachemir mit farbigem Druck fl. 2. 30., 3., 4., 6.

**Kommodendecken zu jedem Preise.**

**Piquédecken**

auf zweischläfge Betten fl. 2. 30., 3., 4., 5., 6.

**Angorafelle**

in allen Farben fl. 3., 4., 5., 6.

**Stückteppiche und Läuferstoffe**

per Elle 15 fr., 21 fr., 30 fr., 42 fr., fl. 1., 1. 15., 1. 36., 2., 2. 30.

**Möbelstoffe, rein Wolle, 130 Centimeter breit,**

per Elle 54 fr., fl. 1. 6., 1. 18., 1. 30., 1. 45., 2.; in Plüsch per Elle fl. 2., 3.; in Rips glatt, gestreift und faconirt  
per Elle fl. 1. 12., 1. 30., 1. 45., 2.

**Sogenannte Holländer Vorlagen**

in allen Größen ohne Naht, für jedes Zimmer passend, sehr billig.

**Der Verkauf dauert noch einige Tage.**

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Beachtung, daß Unterzeichneten ein **Herrnkleider-Geschäft** nach Maß eröffnet haben und bitten dieselben gegen reelle Bedienung um höchsten Zuspruch.

**Burster & Liesland, Marktstraße 6.**

Meinen verehrten Gönnern, sowie einem geehrten Publikum Mittheilung, daß ich ausgezeichnetes

### Wiener Lager-Bier

3994

erbreite. Außer dem Hause

1/2 Flasche 8 kr., 1/2 Flasche 4 1/2 kr.

Anschank im Hause

1/2 Flasche 9 kr., 1/2 Flasche 5 kr.

Friedrichstraße **A. Freihen,** Friedrichstraße No. 28. No. 28.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß der

### weisse Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau seinem Schwager, welcher schon längere Zeit mit Husten und Heiserkeit behaftet war, unmittelbar in einigen Tagen geholfen hat. Unter-Suzbach, Mai 1871.

**Nicol. Neuling.**

Zu haben in

**Wiesbaden** bei **A. Schirmer,** Markt 10,

**Runkel** bei **W. Wilhelmi,**

**Gaub** bei **W. Kimbel.**

549

Die von vielen Aerzten empfohlene und mit glänzenden Erfolgen in Anwendung gebrachte **Bruchsalbe** gegen

### Unterleibs-Brüche

von **Gottlieb Sturzenegger** in Herisan, Schweiz, ist sowohl durch denselben selbst zu beziehen als durch nachfolgende Depots. Dieselbe enthält durchaus **keine schädlichen Stoffe** und heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. Preis per Topf 1 Thlr. 20 Sgr.

**Niederlagen:** In Coblenz bei **Fuchs,** Apotheker am Jesuitenplatz; — in Frankfurt a. M. bei **Stidt,** Nachfolger, Apotheker, Schurgasse 58. 571

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen **Magenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

**G. W. Bullrich's**

### Universal-Reinigungssalz

ist stets vorrätzig in Original-Packeten per Pfund 42 kr. Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Diebrich. Fr. Heller in Ufingen. K. Hanson in Camberg. J. Scherer in Detrich. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in Gaub. G. K. Altenkirch in Lorch.

Vielfach vorkommende unechte Fabricate tragen auf der täuschend nachgemachten Etiquette die Aufschrift: „Bekannt als **Bullrich's Salz**“, weshalb darauf zu achten bitte, daß jedes Packet meines allein ächten Salzes, zur Bewahrung vor Täuschung, mit meiner Unterschrift versehen ist.

**C. W. Bullrich** in Berlin.

### Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

**E. L. Specht & Cie.** 524

Behufs wissenschaftlicher Begutachtung habe ich die **Gesundheits- und Toilette-Artikel** aus der chemischen Fabrik von **A. Rennepfennig** in Halle a. d. Saale einer ganz genauen Prüfung unterworfen, und kann ich auf Grund dieser Prüfung hierdurch bezeugen, daß diese Fabrik nur **wirklich reelle Artikel** bereitet und in den Handel bringt, so daß das Publikum mit dem größten **Vertrauen** davon Gebrauch machen und sicher sein kann, für sein gutes Geld nur reelle Präparate zu bekommen, welche auch das Leisten, wofür sie von dem Fabrikanten angeboten werden.

Berlin, den 30. Januar 1872.

**Dr. Hess,**

Chemiker und Apotheker I. Classe.

Oben besprochene Artikel, nämlich die **Haarwuchs-Einctur**, **Boorhof-Gest,** **Glycerin-Waschwasser,** **Haarfärbemittel,** **Zahnschmerzmittel,** **Dentifrice universelle,** **Dr. Richter's Zahnhalbhänder,** sowie **Hühneraugen-Plästerchen** sind ächt zu kaufen in **Wiesbaden** bei

480

**P. Peauceller,** Marktstraße 11.

### Radical Heilung!!!

Epilepsie!

Fallsucht!

Eine „Anweisung, die **Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe)** durch ein seit 10 Jahren bewährtes nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailen, Diplome etc. zu **Warendorf** in Westfalen,“ welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 545

### Krämpfe!

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

### Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes **Universal-Zahnwasser** sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

**J. Thiele** in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 kr. in der alleinigen Niederlage für **Wiesbaden** bei Herrn **W. Vietor,** Marktstraße 38. 75

### Die heftigsten Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch die berühmten

**Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**

à Flacon 6 Sgr., 21 kr. rhein., ächt zu haben bei

**C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung, Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

### Dr. Kletz in Duisburg a. Rh.

versendet, nach erhaltenem Bericht, die **Paraischen Klosterhellmittel** gegen Epilepsie, Flechten, Hämorrhoiden, Frauen- und Geschlechts-Krankheiten, Unfruchtbarkeit und Impotenz sicher und dauernd wirkend.

Garantie und Discretion. 571

Ein **Posthor** zu verkaufen **Webergasse 44.**

4006

# Schuh-Lager

von **Georg Schäfer**, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Schuhlager in Herrn-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summ  
Schuhen. 122



The  
**Singer Mfg. & Comp.,**  
New-York,

größte Nähmaschinenfabrik der Welt,  
empfiehlt ihr Fabrikat als das Beste, Praktischste und Einfachste  
welches existirt.

Niederlage in **Wiesbaden** bei

**R. Krauter & Comp.**  
Kirchgasse 12.

100,000

Wer vor der mit nächstem Jahre bevorstehenden **Aufhebung der Frankfurter Stadlotterie** sich  
mals an diesem soliden und gewinnverheißenden Unternehmen betheiligen will, der wende sich im Vertrauen auf solide  
**Bedienung und guten Erfolg** unter Baareinsendung des planmäßigen Einlagebetrags, nämlich für die schon am  
**23. und 24. Mai** d. J. stattfindenden Ziehung erster Classe

50,000

Rthlr. 3. 13. für ein ganzes Toos

„ 1. 22. „ „ halbes „

„ — 26. „ „ viertel „

ohne Zuschlag von Schreibgeldern u. s. w.

an das unterzeichnete Bankhaus, dessen Collecte die **glänzendsten Erfolge** aufweisen kann, und welches immer  
halb weniger Jahre Haupttreffer von **100,000, 15,000, 12,000, 10,000** u. s. w. mehrfach ausbezahlt hat.

543

**A. M. Schwarzschild**, Banquier & Collecteur,  
Fischerfeldstraße 4, Frankfurt a. M.

Ziehungsbeginn am **23. Mai.**

## Bei schwerem Brustleiden und Stichhusten Linderung und Heilung.

(Im Auszuge.) **Julie Sperl**, ledige Schmiedetochter von Fürstzell, zur Zeit in **Bassau** in Aufwartung  
70 Jahre alt, hat bei ihrer viele Jahre andauernden Gebrechlichkeit ihr ganzes Vermögen zusezt. Ein gastrisches  
an dem sie 15 Wochen krank war, hat ihr ein schweres Brustleiden mit heftigem Stichhusten zurückgelassen, zu dessen  
Linderung und Heilung sie den bewährt gefundenen **Trauben-Brust-Honig** aus **Neuwied a. Rhein**  
gebrauchen soll. Zur unendgelichen Abgabe ist sie bei ihrer Armuth der Fabrik bestens empfohlen. Der Armenpfleger  
Rath. Fürstzell, den 30. Juli 1871.

**Schönberger**, Bürgermeister.

Siegel der Landgemeindeg-  
Verwaltung Fürstzell.

**Friedrich**, Beigeordneter. — **Michael Diekhuber**. — **Josef**  
**Schützenberger**. — **Dullinger**, Pfarrer.

Hochgeehrter Herr **Zidenheimer**. — Ihr so vortrefflicher **Trauben-Brust-Honig** ist eine wahrhafte Heilung  
für Stichhusten und Brustleiden und ist jedem Kranken bestens zu empfehlen u. s. w.

Hochachtungsvoll unterzeichnet sich die dankschuldige

**Bassau**, 30. August 1871.

**Julie Sperl**.

Der rheinische **Trauben-Brust-Honig** von **W. G. Zidenheimer** in **Neuwied a. Rhein** ist stets vorräthig  
in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in **Mainz** bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apothek; in **Frank-**  
**furt a. M.** bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in **Biebrich** bei **L. Braun**; in **Homburg** bei **M. Schmidt**.

Eine hölzerne **Bumpe**, eine nußbaumene Wiege, 60 Sand-  
steinplatten und ein kupferner Kessel zu verkaufen. N. Exp. 4004

Ein neuer kleiner **Steinkohlenofen** billig zu verl. Bleichstr. 8.

Zwei gute **Ziegen** und junge **Leghühner** zu verkaufen  
Emserstraße 27 b im Garten.

Alle Sorten **Planken** werden angekauft Nerostraße 18.

## Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.) 567

Hiermit diene zur Nachricht, daß wir wieder Gelder zu 4 1/2 %  
wünschlich gegen 1/2-jährige Kündigung annehmen.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein.  
(Eingetragene Genossenschaft.)

Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof.

## Bad Wildungen

bei Hessen-Cassel.

## Eröffnung des Cursaals

am 1. Mai.

Nämliche Zerstreungen wie  
Wiesbaden und Homburg.

## Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurjaals nach der Dietsenmühle, dessen  
Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren  
auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und  
Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste  
nach der Eigentümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder  
durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem  
verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 1231

## Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

### Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm  
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen  
versicherter Hypotheken — emittirten

### 5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des  
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-  
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,  
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher  
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit  
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,  
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie  
auch bei Herrn C. G. Schmittus in Wiesbaden stets zu  
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

## Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.  
283

Ed. Wagner, Langgasse 9 zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art  
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
281 A. Schollenberg, Kirchgasse 21.

## Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus  
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-  
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Klavierstimmer Stehlaus Bierstadt  
nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von  
Herrn Schollenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch,  
Tannusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 3702

## Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den  
bekanntesten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

## Café, Ingwer, Vanille-Liqueur,

sowie andere selbstberetete Liqueure empfiehlt  
3779 L. Stahl, große Burgstraße 8.

## Bohnen-Mehl, Erbsen-Mehl und Linsen-Mehl,

zur Bereitung von Suppen und Purees, bei  
2147 Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes  
Mittel gegen Augenentzündung, thranende  
Augen und gegen die Rächtschen. Allein acht zu haben bei  
349 Chr. Maurer, Langgasse 2.

Alle Sorten Sommerwaare zu den billigsten Preisen  
empfehlen Gebrüder Ulrich, Tuchhandlung,  
3771 Kirchgasse 6, erste Etage.

Das Reinigen von Teppichen, sowie das Gepäc- und  
Möbelfahren, Austragen von Rechnungen u. besorgt unter billiger  
Berechnung Georg Christian, Steingasse 11. Derselbe über-  
nimmt das Ausfahren von Kranken die Stunde für 15 fr. 3817

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden stets freundliche und bequeme  
Aufnahme bei Hebamme Wittwe Berg, kleine Emmerans-  
gasse 8 in Mainz. 548

Ein Angel-Rassebrenner, 65 Pfund haltend, ist zu ver-  
kaufen bei Jacob Mille, Schloffer. 4022

Zwei Oberlichter zu verkaufen Frankfurterstraße 14a. 4008

**Zum goldenen Lamm.** 4103  
 Heute Samstag, Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr anfangend:  
**Concert**

mit komisch-theatralischen Vorträgen,  
 gegeben von dem

Gefangskomiker Herrn **Fr. Doroski** mit Gesellschaft.

Ein delles Glas Lagerbier zu  
**4 kr.** in der

**Restauration Götting.** 4098

**Frisch eingetroffen:**

**Lebende Hummer** (auf Verlangen abgekocht),  
**Neue Lissaboner Kartoffeln,**  
**FrISChe ital. Kirschen,**  
**FrISChe Messina-Orangen** (Bergfrüchte),  
**Geräucherter Lachs**

4063

bei **C. W. Schmidt.**

**P. Peaucellier, Marktstraße 11,**  
 empfiehlt sein großes Lager in allen Qualitäten

**fertiger Hemden**

sowie nach Mass angefertigt, als: Herren-Hemden  
 von 1 fl. anfangend, Damen-Hemden von 54 kr. an,  
 Kinder-Hemden von 18 kr. an, Piqué-Jacken von  
 1 fl. 30 kr. an, sowie alle Arten weiße Waaren in größter  
 Auswahl vorrätzig und auf Bestellung angefertigt,

**Papier-Wasche** 477

zu Fabrik-Preisen, als: Damen-Kragen per Dgd. 4 kr.,  
 Herren-Kragen 10 kr., Manschetten 9 kr., Chemisjetten 12 kr.  
 per Duzend.

**Wilhelm Bilse, Tapezirer,**

**Adlerstraße 8,**

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei  
 pünktlicher und reeller Bedienung. 4115

**Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen**

in stets frischer Sendung empfiehlt

3767

**G. D. Linnenkohl.**

**Beste Ziegel-Kohlen**

billigst abzugeben bei

557

**C. Wolfg. Textor** in Frankfurt a. M.

**Eine herrschaftliche Villa,**

solid gebaut und schön gelegen, für eine Familie passend, mit  
 oder ohne Möbel, mit Garten, Park u. s. w. wird sogleich oder  
 später zu kaufen gesucht und der Preis bei der Uebergabe gleich  
 ausgezahlt. Wer eine solche zu verkaufen hat, beliebe die Adresse  
 und den Preis der Exped. d. Bl. mit der Bezeichnung A. B. C.  
 einzusenden. 4069

Eine feine **Transport-Versicherungs-Gesellschaft** sucht  
 am hiesigen Plage einen tüchtigen Agenten. Franco-Offerten sub  
 S. R. 2328 befördert die Annoncen-Expedition von **D. Frenz**  
 in Mainz. 548

Während meines Unwohlseins wird Herr  
 Rath Dr. Kühne mich in der Anstalt Neroth  
 zu vertreten die Güte haben.

**Dr. Vogler.**

**Zum Römersaal.**

Bei ungünstiger Witterung

Morgen Sonntag:

**Grosse Tanzmusik.**

**Gasthof zum Hirsch**  
 in Dohheim.

Morgen Sonntag den 12. Mai  
**CONCERT**

und

extra komisch-theatral. Vorstellung  
 gegeben von

Mitgliedern des Frankfurter  
 Volkstheaters.

Anfang der ersten Vorstellung  
 tags 1/2 4 Uhr. Ende 7 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung  
 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein  
**Die Gesellschaft.**



4096

**Burg Nassau.**

Morgen Sonntag den 12. Mai:

Zu einem sehr wohlthätigen Zweck:

**Grosses**

**Garten-Concert**

bestehend in

**Vocal-, Instrumental-  
 Couplet-Vorträgen.**

Entrée 6 kr. Anfang 7 Uhr.

Hierzu wird ergebenst eingeladen.

Bei Gelegenheit obigen Concertes verpflichtet sich für  
 gute Restauration und ein ausgezeichnetes Glas  
 4113 **Wilh. Alex.**

**Felsenteller, Lannusstraße**

Samstag den 11. Mai, sowie am 1. und 2. Pfingstfest

**Concert,**

ausgeführt von Mitgliedern der Curtkapelle.

**Spranger.**

**Charcuterie Behrens,**

empfehlte für heute Morgen frisch:

**Frankfurter Bratwürstchen**

per Stück 5 und 6 kr.,

**Straßburger Bratwürstchen**

per Stück 5 kr.

## Kinderwagen

und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe und Façon, sowie alle künftige **Korbwaren** von den feinsten bis zu den einfachsten empfehle sehr preiswürdig.

**Wilhelm Machenheimer, Korbmacher,**  
Neugasse 14.

## Holzkohlen,

buchene, sowie **Wellen** zum Feueranzünden wieder erhältlich bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 4019

Wiesbergstraße 7 sind noch einige Klafter **Dürholz** zu verkaufen. 3861

Benutzte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren vom Schillerplatz bis zur Friedrichstraße No. 4 hinein dem lieben **Adolf G.** zu seinem morgigen Wiegenfeste. — Lieber Adolf Du sollst leben Lange Jahre stets gesund, Und Dein Weibchen hoch daneben, Und der Schnapps er schließt den Bund. Geli, do guckst Du. Ein Ungenanntes, doch gut Bekanntes. 4030

Emserstraße 33a ist eine kleine, graue **Hündin** abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. 3996

## Fünf Thaler Belohnung

dem Finder eines kleinen **Brillant-Ohrings** (bonton), der auf dem Weg durchs Nerothal, Neroberg und Wiesenthal bis zur Kapellenstraße verloren worden ist. Abzugeben im Hause des Herrn Hofrath **Pagenstecher, Zimmer 12.** 4020

Ein Dienstmädchen hat ein **Vortemontate** mit Inhalt und einem Steuerzettel vom Uhrthurm bis in die Helenenstraße verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen gute Belohnung **Helenenstraße 14.** 4002

Am 8. Mai c. ist ein goldenes **Medaillon** vom Gymnasium nach der Emserstraße verloren worden. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung **Emserstraße 31.** 4021

Ein **Medaillon** mit einem Herrnpotrait wurde verloren. Um Rückgabe im Hotel zum grünen Wald gegen Belohnung wird gebeten. 4018

Eine zuverlässige Kinderfrau oder auch ein Mädchen wird vom 15. Mai ab gesucht **Elisabethenstraße 8 im dritten Stoc.** 3352

In ein hiesiges Geschäft wird eine **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 3415

In ein hiesiges Geschäft wird ein Lehrling mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 3414

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 3866

Ein anständiges, sauberes, im Kleidermachen gut geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 3871

Mädchen können im Kleidermachen Beschäftigung erhalten **Langgasse 53 zweite Etage.** 3986

Monatmädchen gesucht **Kirchhofsgasse 10.** 4011

Zwei tüchtige Büglerinnen gegen hohen Lohn auf dauernd gesucht **Römerberg 5, 2 St. links;** auch kann daselbst ein junges, braves Mädchen, am Liebsten vom Lande, in Dienst treten. 4016

Ein Mädchen, welches in allen Nähereien geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus** im Stiegen hoch links. 4015

Eine perfekte Büglerin gesucht. Näh. **Webergasse 56.** 4065

### Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle. Näheres **Römerberg 7 im Hinterhaus** zweiter Stoc. 3958

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht **Langgasse 31.** 3983

Ein Küchenmädchen wird gesucht **Marktstraße 6.** 3815  
Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienspersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch **J. Ritter, Mauergasse 2.** 7247

Eine Kaffeeköchin, welche schon als solche conditionirte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum baldigen Eintritt in ein Hotel nach **Bad Schwalbach** gesucht. Näheres Expedition. 3915

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Näheres **Rheinstraße 20.** 4010

Ein ordentliches, braves Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden oder bei einer stillen Familie. Näh. **Michelsberg 32** eine Stiege hoch. 4003

**Frankfurterstraße 19** bei **Gärtner Brömser** wird ein einfaches Mädchen gesucht. 3999

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Bügeln und Nähen gewandt, sucht eine Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näheres **Rheinstraße 29** eine Stiege. 3997

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle, am Liebsten als Mädchen allein. Näheres **Mauergasse 8** eine Stiege hoch rechts. 3995

5-6 Dienstmädchen werden für außerhalb gesucht; Herrschaften können gutes Dienspersonal erhalten durch das **Commissionsbureau** von **L. Heiler, Saalgasse 18.** 4026

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht **Goldgasse 17.** 4012

Ein braves Dienstmädchen gesucht **Römerberg 7.** 4062

Ein ansehnliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres **Tannusstraße 27.** 4074

Ein anständiges, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen.** Näheres Expedition. 4038

Ein junger Hausbursche gesucht **Saalgasse 16.** 3120

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres **Wellrigstraße 11.** 2622

Ein braver Junge kann die **Chir. Instrumenten- und Messerfabrikation** erlernen bei **Georg Hising, Marktstraße 11.** 3064

Für ein Hotel ersten Ranges dahier wird ein tüchtiger **Küchenschreiber** gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **G. W.** in der Expedition abzugeben. 3620

Zwei **Schuhmachergejellen** finden Beschäftigung. Näh. **Feldstraße 17.** 3726

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei **A. Bickel, Schlossermeister, Kirchgasse 15.** 3722

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen **Saalgasse 22.**

Ein Bierjunge wird gesucht **Langgasse 12.** 3920

## Gesucht

**Maler und Anstreicher** bei hohem Lohn und dauernder Arbeit.

## Fr. Löwenhaupt jr.,

**B. 2. 11. Mannheim.**

Ein **Fustafelmacher** findet dauernde Beschäftigung bei **G. Fischer, Adolphsallee 17.** 3987

Für das **Comptoir** eines hiesigen Geschäfts wird ein junger Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später gesucht. Näh. Exped. 12153

Für meine **Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung** suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. **Wilh. Weygandt.** 2229

Ein **Küferlehrling** gesucht **Mühlgasse 13.** 10617

Ein **Lackirerlehrling** wird gesucht. Näh. **Kirchgasse 5.** 9550

Ein Junge kann das **Lackirergeschäft** erlernen **Schwalbacherstraße 31.** 3179

Ein junger, kräftiger Mann empfiehlt sich als Krankenwärter; auch übernimmt er das Ausfahren von Kranken. N. Exp. 3842

## Arbeiter!

### Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 13323

Ich suche einen gebildeten jungen Mann als Lehrling. G. W. Winter,

Weiß-Waaren- u. Nouveautés-Geschäft,  
5 Webergasse 5. 2154

Ein Schreiner, der gut poliren kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 4005

Ein ordentlicher Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 4005

Zwei Schlossergesellen finden dauernde Beschäftigung bei C. Philippi, Hellmundstraße 19. 4034

Ein erwachsener Junge findet Beschäftigung bei F. Bender, Röderstraße 4. 4077

5700 fl. als erste Hypothek und richtige Zinszahlung zu cediren gesucht, sowie 2000 fl. als Nachhypothek gegen gute Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Näheres bei J. Jmand, Neugasse 20. 3889

12,000 fl. in hiesige Stadt auszuleihen. J. Jmand, Neugasse 20. 3888

Eine unmöblirte Wohnung von 4—6 Piecen nebst Zugehör wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinterlegen. 1907

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Parterre oder eine Stiege, in der Kirchgasse, Marktstraße, Friedrichstraße etc., in der Nähe des Marktes, sogleich zu mieten gesucht. Näh. Exped. 3957

### Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October d. J. wird ein Haus in gesunder Lage, enthaltend ca. 10 Zimmer mit Garten, zu mieten gesucht. Offerten an die Expedition dieses Blattes zu richten. 3394

Sofort gesucht ein trockenes Zimmer für Möbel einzustellen. Näheres Exped. 4073

Adelhaiderstraße 16 ist die Bel-Etage zu vermieten und kann gleich oder auch später bezogen werden. Näheres Moritzstraße 4 bei P. H. Schmidt. 4067

Blumenstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 3896

Dohheimstraße 7 ist eine Wohnung von einem Zimmer, zwei Cabineten, Küche und Zugehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 338

### Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres im Seitenbau eine Treppe hoch. 2046

Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm. 2579

Emserstraße 2a, 2 Tr. b., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3081

Faulbrunnenstraße 12 ist die Gewohnung (Bel-Etage), fünf Zimmer mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4056

Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Glasabschluss, die andere in der Frontspitze mit 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Familien zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 3604

Helenestraße 2 ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 3712

Helenestraße 2 eine große Mansard-Stube an eine solide Person auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3713

Helenestraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1  
Hellmundstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine fe  
abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermiet  
Näheres daselbst. 18

Hellmundstraße 21 dritter Stock ist eine gut möblirte  
Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 28

Herrnmühlgasse 1 drei Stiegen ein möblirtes Zimmer  
zu vermieten. 34

Langgasse 11 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 40

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 18

Louisenstraße 35 ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 370

Mauergasse 2 zwei freundlich möbl. Zimmer zu verm. 300

Michelsberg 5 sogleich ein kleines Dachlogis zu verm. 404

Nerostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage  
und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre

Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäf  
lernen.

Neugasse 22 im Hinterbau zwei Stiegen hoch links ist  
freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 6 ein möblirtes, freundliches Parterrezim  
zu vermieten.

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind  
räumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm.

Tannusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm.

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Geisbergstraße 11.

Ein möbl. Zimmer (Landhaus) in der Nähe des Kochhaus  
ist billig zu vermieten. Näh. Exped.

Ein sehr schönes und gesundes Zimmer im äußeren Stad  
ist pro Woche zu 4 fl. an einen Herrn oder Dam  
zu vermieten. Näheres Expedition.

Ein Stübchen zu vermieten Hochstraße 27.

In der Adelhaiderstraße ist ein möblirtes Parterrezim  
mieten. Näheres Expedition.

Ein hübsch möblirtes Hochparterrezimmer in der Nähe  
brunnens mit sehr schöner Aussicht ist sofort zu verm  
bei Herrn Kaufmann Nagel, Neugasse 3.

**Laden** mit Wohnung ist Kirchgasse 9a sofort zu  
mieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

In nächster Nähe des Gymnasiums und Bürger Schule  
Schüler (protest. Conf.) bei einer stillen Familie  
Logis erhalten. Näh. Exped.

2 Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31.

Zwei Näh- oder Bügelmädchen finden gute Aufnahme.  
Expedition.

Ein anständiges Mädchen findet Schlafstelle Feldstr. 8, Beck  
Arbeiter erhalten Kost und Logis Emserstraße 10, Seitenb.  
Meyergasse 30, 2 Treppen finden 2 Arbeiter Schlafstelle.

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. St.

Ein Arbeiter findet Logis Meyergasse 3 im 1. Stock.

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten  
straße 19 im Seitenbau.

Arbeiter können Logis erhalten Meyergasse 18, 1. St.

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Saalgasse  
Nerostraße 4 können Arbeiter Schlafstelle erhalten, 10  
drei Leute Kost.

### Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß  
dem lieben Gott gefallen hat, unser vielgeliebtes  
**Adolph** nach kurzem, schweren Leiden zu sich zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

**H. Beltz,**

**M. Beltz.**

4043